

26. OKTOBER 2022

WOCHE 43
ST/AUFLAGE 13.218
GESAMTAUFLAGE 86.857
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Landkreis Konstanz

Geht dem Handel bald die Energie aus?

Konsumklima in Krisenzeiten / von Philipp Findling

INHALT:

Bürgermeisterwahl Gaienhofen muss in die zweite Runde Seite 12
Interview mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung Seite 13
Gehemmter Start in die fünfte Jahreszeit Seite 16
In der Singener Färbetage tagt die Tafelrunde Seite 18
Leseförderaktion für Kinder und Jugendliche im Landkreis Seite 26

ZUR SACHE:



Wechselwirkung

Der Handel steht vor schwierigen Aufgaben, die es in solch einem Ausmaß nicht einmal in den schlimmsten Zeiten der Pandemie gab. Kamen Welle für Welle enorme Umsatzeinbrüche hinzu, sehen sich die Händler nun mit hohen Energiekosten und einer starken Kaufzurückhaltung der Kunden konfrontiert. Der Handel kann sich noch so lange mit Konzepten um die „Freizeitaktivität“ einkaufen bemühen, wenn diese von den Kunden nicht genutzt werden. Nicht die Onlinebestellung macht das Einkaufen zum Erlebnis, sondern das Begutachten des Produkts und die Beratung dazu direkt vor Ort, gepaart mit hochwertiger Gastronomie und vielfältiger Kultur. Nur dann können sowohl der Kunde als auch die Händler dauerhaft davon profitieren. Ehrlich währt immer noch am längsten, und wo bekommt man dies, wenn nicht im lokalen Handel?

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Starke Umsatzeinbrüche, enorme Kostensteigerung sowie eine hohe Kaufzurückhaltung machen es für den Handel im Landkreis Konstanz derzeit nicht gerade einfach. Was in der Pandemie noch das geringste Problem darstellte, könnte für viele nun schwerwiegende Folgen haben. Doch die Energiekrise hat nicht nur Auswirkungen auf den lokalen Handel und das Konsumklima der BürgerInnen im Landkreis, sondern auch auf das Einkaufserlebnis, welches sich mittlerweile als Freizeitaktivität etabliert hat, sowie dessen unmittelbare Verknüpfung mit der jeweiligen Aufenthaltsqualität in der Stadt. Wo manche Städte in diesem Bereich schon sehr weit sind, versuchen andere, die eigene Innenstadt wieder mit Leben zu füllen. Weitere Fragen bereiten den hiesigen Händlern



Musikfachhändler Helmut Assfalg kontert mit Humor, indem er darstellt, wie viel Müll der Onlinehandel in die Haushalte bringt.

swb-Bild: Kim Kroll

Singen

Licht an – Markt aus

Die Einkaufstadt Singen wird am 6. November wieder zum Martini-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag einladen, doch viele andere Fragen gibt es natürlich, was die nächsten Wochen und damit die dunkle Jahreszeit betrifft. Dazu erst die gute Nachricht. Im Gegensatz zu vielen anderen Städten und Gemeinden, wird es in Singen eine Weihnachtsbeleuchtung geben, in der Innenstadt wie auch im Süden, wie Singens **OB Bernd Häusler** am Dienstag bekannt gab. Damit wolle man ein klares Zeichen des Lichts und des Herzens zeigen. Die Leuchtzeit wird in der City um den Morgen reduziert, im Singener Süden gibt es nur die Hälfte der Sterne, aber

trotzdem den „Sternenkreis“ an der Georg-Fischer-Straße. Die schlechte Nachricht kam von der Agentur „Event Promotions“ bezüglich des Weihnachtsmarkts auf dem Rathausplatz. Wie **Frank Schuhwerk** von der Agentur in der Medienkonferenz am Dienstag bekannt gab, wird der Weihnachtsmarkt in 2022 nochmals ausfallen. Man habe nicht genügend Standbetreiber gefunden, um den Platz bespielen zu können, sagte Schuhwerk. Dafür wird es eine Mini-Version mit drei Verpflegungsständen ab dem 2. Dezember geben, um einen Treffpunkt zu bieten, kündigte Schuhwerk in der Medienkonferenz an.

Oliver Fiedler

WIR SUCHEN ZUSTELLER FÜR UNSER WOCHENBLATT

BEI FRAGEN: 07731 / 88 00 44

Vorname: Nachname: Adresse: Telefon: E-Mail:

... AUSSCHNEIDEN UND EINWERFEN:



Wochenblatt GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A

78224 Singen

Deutschland



... ODER DIREKT ZUM ONLINE FORMULAR ÜBER DEN QR-CODE.

www.wochenblatt.net/s/zustellung

DU HÄLTST ES IN DEN HÄNDEN.

jeden Mittwoch.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

RS RECK
ROLLÄDEN, SONNENSCHUTZ, MARKISEN
mit markisen.de oder direkt bei uns

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Singen

IN BESTEN HÄNDEN

Nach mehr als 24 Jahren übergibt Klaus Genseleiter von der Singener Firma Sanitär Genseleiter seinen Betrieb an die Schönlé & Gehrke OHG. Mit einem herzlichen Dankeschön bedankt er sich bei seiner Kundschaft und weiß das Unternehmen bei den neuen Besitzern in besten Händen. Mehr dazu auf **Seite 6**.



jobs.wochenblatt.net

Stockach

WOHNTRÄUME

Seit 50 Jahren lässt die Redling Wohnbau GmbH & Co KG Wohnträume wahr werden. Das Unternehmen aus Stockach ist für Hauslebauer ein verlässlicher Partner bei Neu-, Um- und Anbauten und liefert solide Arbeiten und besten Service aus einer Hand. Lesen Sie mehr auf den Seiten **10 und 11**.

Heizungsscheck spürt Schwachstellen auf

Arbeiten Ihre Heizungsanlage effizient? Finden Sie es heraus mit unserem **Heizungsscheck**, einem kostengünstigen und aussagekräftigen Prüfverfahren. Nach nur kurzer Zeit wissen Sie, ob Sie richtig heizen und bekommen von uns eine Handlungsempfehlung.

Sanitär Schwarz
Wärme Wasser Klima Solar
Kundendienst

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 0 77 31 / 9 32 80
www.sanitaer-schwarz.de

„Ich bin
beim Testsieger, weil...“

SOPHIE MUFFLER,
22 Jahre

**HEALTH
CHANGER
GESUCHT!**

**TESTEN SIE UNS
JETZT 50 TAGE**

und erleben Sie die Wirkung selbst!

Was ist dein
größter Erfolg im INJOY?

„Ich habe Muskeln aufgebaut
und fühle mich fitter!“

Warum trainierst du im INJOY?

„Mir gefällt besonders die familiäre
Atmosphäre und die motivierenden
Gruppenkurse.“

Was motiviert Dich?

„Ich will unbedingt fitter in den
Tag starten und meine Figur
weiter verbessern.“



INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in
der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der alten
DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de

Horizont – Ökumenisches
Hospiz- und Palliativzentrum im
Landkreis Konstanz gemeinnüt-
zige GmbH 07731/ 96970-780

oder per E-Mail:
koordination@hospizdienst-
horizont.info

Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas/

Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie:

0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8,

78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
07732/7463

Tierheim:
Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindegewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
29./30.10.2022
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

01.11.2022
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Markenparfums

Donnerstag, 27. Oktober 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Oktober 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. Oktober 2022 von 10.00 bis 15.00 Uhr

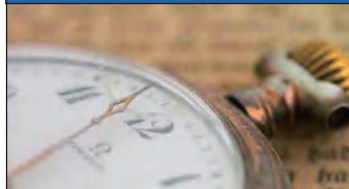
>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7

Tel. 0 77 31 – 91 77 81

78239 Rielasingen-Worblingen

Unser Familienunternehmen bewahrt
Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

immer ein leichter Genuss Zwiebelwurst oder Zwiebelleberwurst geräuchert	DENZEL METZGEREI SEIT 1907	AKTION AKTION AKTION Hackfleisch gemischt laufend durchgedreht
100 g € 1,49		100 g € 0,99
unsere hausgemachte Spezialität Landjäger	den mögen alle Denzel's Brüh- wurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten	allseits beliebt und hausgemacht Entenbrustfilet SOUS VIDE mit Orangen- soße FIX und FERTIG
Paar € 1,75	100 g € 1,69	Portion € 8,50
Schwarzwaldstr. 22 · Tel. 0 77 31/6 24 33 · www.denzel-metzgerei.de		



mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesandte Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbot-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C **BVDA** **ADA**
Sonderverband der Anzeigenblätter
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter
Auftraggeber
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

Eisen-Pfeiffer investiert in Stockach

Um den Warenfluss weiter zu
modernisieren, hat die Firma
Eisen-Pfeiffer in Stockach ihre
komplette Logistik in einem
7,5-Mio.-Euro-Großprojekt
überplant.

Am heutigen 20.10.2022 war
der Spatenstich zum Neubau
mit den Maßen 54 x 15 x 17 m,
in der gleichen Höhe wie die
Bestandsgebäude. In dieser Hal-
le soll ab 2024 ein vollautomati-
sches Kleinteilelager in Betrieb
genommen werden. Dieses um-
fasst im ersten Schritt 10.000
neue Lagerplätze und kann
langfristig auf bis zu 30.000
Plätze ausgebaut werden. Mit
dieser Erweiterung geht die Fir-

ma Eisen-Pfeiffer einen weite-
ren Schritt in die Zukunft. Dazu
ist eine moderne Logistik mit
integrierter Automatisierung
nötig, die auch den Mitarbeitern
das Arbeiten deutlich erleich-
tert. Zusätzlich wird eine neue
Software sämtliche Lagerpro-
zesse vereinfachen. Ab sofort
wird mit Scannern kommissio-
niert, ausgedruckte Packlisten
gehören der Vergangenheit an.
Auch das Verpackungsmaterial
wird deutlich reduziert.
Projektleiter Hubert Stadler ist
sich sicher: „Damit legen wir
neben einer modernen Logis-
tik auch den Grundstein für ein
nachhaltiges Wirtschaften – das



Die Namen von li. nach re.:

J. Villieber (Tiefbau), N. Kolberg /
B. Ficht (Architekten), V. Buchbin-
der / H. Stadler / A. Buchbinder /
V. Hrelescu / M. Warnick (Ge-
schäfts- & Projektleitung Pfeiffer)
swb-Bild: Fa. Eisen-Pfeiffer

wird auch von den Kunden im-
mer mehr nachgefragt.“

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kabanossi
nach original böhmischem Rezept,
auch als Minisnack
100 g **1,45**
Metzger-Fleischsalat
mit viel Wursteinlage –
125 g **1,12** / 250 g **2,25**
100 g **0,90**

zarte Rinderhüfte
zum Niedergaren
oder als Steaks
100 g **2,79**
Putengeschnetzeltes
auch als Asia-Pfanne
100 g **1,29**



Handwerkstradition
seit 1907



von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: Stadt Singen/Mohr

Goldjunge: Singens **Tischtennis-Ass Kay Stumper** freute sich als frischgebackener Vizeweltmeister bei der Team-WM über eine weitere Auszeichnung: Er wurde gemeinsam mit der **Paraolympionikin Merle Menje** und den **Thai-Boxern Alexander Densiük, Julia Gert und Sarah Schäfer** bei der Sportlerlehre der Stadt Singen für seine besondere Leistung ausgezeichnet.

auf der Bühne hat selbst die Initiatoren überrascht – 5.355,40 Euro kamen dabei zusammen. „Ein so großer Betrag ist auch für uns überraschend und ermöglicht einige besondere Aktivitäten“, freute sich der **Leiter der Fachstelle Sucht in Singen, Lars Kiefer**, und dankte mit einem leckeren „Mocktail“ den sechs Sängern. Im Bild sind **Christian Denecke von „Aufwind“**, **Peter Stefan Hug, Günter Haupka, Uwe Seeburger, Helmut Thau, Stefan Fehrenbach, Winfried Winter, der musikalische Leiter Ekkehard Halmer, Jana Klaiher** und **Lars Kiefer** von der Fachstelle Sucht bei der Übergabe in den „Aufwind“-Räumen in Radolfzell.

Vom Schneggle-Kanon bis zum Schlaflied vom Stummenickel – in dem aktuell erschienenen Liederbuch „Sing emol“ der Muettersproch Gsellenschaft sind 46 alemannische Kinderlieder versammelt. Der **Musiker Uli Führe** aus Buchenbach hat sie zusammengestellt, gedacht ist das Buch für den Einsatz in Kindergärten, Kitas und Grundschulen. Die Muettersproch Gsellenschaft erhofft sich, mit dem Buch gerade auch bei den Jüngsten die Freude am Dialekt zu wecken. Deshalb verschenkt sie 1.000 Exemplare an Kindergärten und Grundschulen. Das Liederbuch „Sing emol“ kann man auch über www.alemannisch.de erwerben.



swb-Bild: Firmenfoto

Das Engener Unternehmen allsafe hat den ersten Klimaschutzpreis des Landkreises Konstanz gewonnen. allsafe wurde ausgezeichnet für seine Aktivitäten, zum Pionier der Kreislaufwirtschaft zu werden. Dabei geht das Unternehmen mit seinen rund 240 Mitarbeitenden weiter als viele andere: Die vollständige Transformation des Geschäftsmodells weg vom Produzieren, hin zum Reparieren ist das Ziel. Im Bild überreicht **Landrat Zeno Danner** den Preis an **Jens Laufer** (links) und **Matthias König** (Mitte) von „allsafe“.



swb-Bild: Fiedler

Sie kamen zu sechst, die „Dramatischen Vier“, und sie hatten „schweres Gepäck“ dabei. Denn die starke Spendenbereitschaft des Publikums bei den beiden Abschiedskonzerten der A-cappella-Gruppe nach 27 Jahren



swb-Bild: Landratsamt Konstanz

Die Zugverbindung von Singen nach Schaffhausen (Netz 19) erhält nach einem öffentlichen Namenswettbewerb den Namen „rhyas“. Damit fährt neben dem seehas und dem seehäse nun auch der rhyas durch den Landkreis Konstanz bis in die Schweiz nach Schaffhausen. Zum Fahrplanwechsel im Dezember wird die SBB GmbH den Betrieb des rhyas übernehmen.

Stockach

„Schwarze Null“ beim Krankenhaus Stockach für 2021



Der Geschäftsführer des Krankenhauses Stockach, Michael Hanke, kürzlich bei der Eröffnung des neuen Bettenanbaus.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Das Stockacher Krankenhaus hat mit Ausgaben von 17,56 Millionen Euro und 17,28 Millionen Euro Einnahmen bei einer Bilanzsumme von 15,8 Millionen im letzten Jahr ein Minus von rund 190.000 Euro erwirtschaftet, erklärte der **Geschäftsleiter des Stockacher Krankenhauses, Michael Hanke**, am letzten Mittwoch im Stockacher Gemeinderat.

von Oliver Fiedler

Durch die Verwendung des Gewinnvortrags von rund 120.000 Euro und einer Entnahme aus Rücklagen wird daraus in der Bilanz dann eine „Schwarze Null“ gerechnet. „Das ist immerhin das zweitbeste Ergebnis in den letzten zehn Jahren“, sagte Hanke weiter. Der Gewinn vom letzten Jahr sei keine Eintagsfliege gewesen. „Wir werden, wenn es normal läuft, im grünen Bereich bleiben“, so der Geschäftsführer des Krankenhauses weiter, der allen MitarbeiterInnen für ihren besonderen Einsatz hier im Krankenhaus dankte. Erfreulich ist für Michael Hanke zudem, dass es gelungen sei, das Eigenkapital der Klinik in den letzten Jahren zu verdreifachen. Es lag in 2018 noch bei 1,7 Millionen Euro, für 2021 wurden nun 5,8 Millionen Euro bilanziert. Für die Stadt Stockach bedeutet

dies, dass sie für den Betrieb des Krankenhauses im zweiten Jahr keinen Verlustausgleich leisten muss. Deshalb wurde die Bilanz ebenso einstimmig zur Kenntnis genommen wie der Aufsichtsrat entlastet. Bei den Patientenzahlen habe man schon fast wieder das Niveau „vor Corona“ erreicht, so Hanke weiter in seinem Bericht im Gemeinderat. 3.314 Fälle waren es im letzten Jahr, in 2022 sei die Zahl auf 2.273 abgesunken gewesen. Auch die Mitarbeiterzahl habe man signifikant steigern können, was zeige, dass man als kleines Krankenhaus ein durchaus attraktiver Arbeitgeber sei. Die Zahl ist seit 2018 von 153 auf 203 angestiegen, freilich auf 118 Planstellen verteilt. Die gesetzlichen Personaluntergrenzen für die Abteilungen könne man zu 95 Prozent einhalten, wurde weiter von Michael Hanke in der Sitzung des Gemeinderats betont. Was die Auslastung des Krankenhauses betrifft, so habe man im Jahresmittel hier 71 Prozent Belegung erreicht, allerdings mit saisonalen Schwankungen. Während im Januar 91 Prozent der Betten belegt waren und im Februar 81 Prozent, ist der Ferienmonat August mit 45 Prozent der schwächste Monat.

Drama um Budget für 2021

Ein Drama seien freilich inzwischen die Budgetverhandlungen mit den Krankenkassen. Im Juli 2021 habe man die Kran-

kenkassen aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten. Nachdem es keine Reaktion gegeben habe, hätte man im Herbst die Schiedsstelle angerufen, dann doch einen Termin für Februar bekommen, also nachdem das Jahr bereits vorüber war. Dann hätten aber die Kassen das Testat für die letzte Bilanz, das von Wirtschaftsprüfern erstellt wird, nicht anerkannt, weshalb man nochmals die Schiedsstelle angerufen habe. Zum 1. September dieses Jahres sei dann das Budget für 2021 beschlossen worden. „Wir haben immer noch kein Budget für 2022 und das wird wohl denselben Weg gehen. Wir sind aber eines der wenigen Krankenhäuser, die überhaupt eines haben“, meinte Hanke zum aktuellen Gebaren der Krankenkassen. „Manche Kliniken haben noch nicht mal eines für 2020.“ „Wir sind uns einig, dass der Gesetzgeber festgelegt hat, dass die Budgets vor dem Wirtschaftsjahr stehen müssen. Da wird der Gesetzgeber ignoriert“, kommentierte der **Bürgermeister Rainer Stolz**. „Die Krankenkassen haben ihre eigene Realität und setzen die mit allen Winkelzügen durch. Jetzt geht es nach sechs Wochen wenigstens automatisch an die Schiedsstelle und die wird bald völlig überlastet sein. Wie sollen wir da Entgelte abrechnen, die kostendeckend sein können?“, setzte Hanke als Fragezeichen in die Runde. „Wir haben es geschafft, weil wir vorfinanziert haben“, so Bürgermeister Stolz, die meisten Krankenhäuser hätten akute Liquiditätsprobleme.

Bitte um weitere Unterstützung

Der Auftritt von Michael Hanke mit Bürgermeister Rainer Stolz war auch mit dem klaren Appell für weitere Unterstützung aus der Raumschaft verbunden. Man müsse sich bewusst sein, dass kleine und wohnortnahe Krankenhäuser Ausbildungsstätten für Pflegekräfte wie Ärzte seien, vor Ort eine stationäre Notfallversorgung sicherten, auch ambulante Behandlungen vor Ort ermöglichten und die auch als Arbeitgeber die Kaufkraft der Region mit erhalten und deshalb ein Faktor für regionalen Wohlstand seien. Die Zentralisierung von Krankenhäusern bedeute meistens auch den Verlust von Pflegekräften. **Gemeinderat Christoph Stetter (CDU)** kritisierte die mangelnde Unterstützung von Land und Bund, trotz dieser Widrigkeiten habe man die Schwarze Null geschafft und das sei ein herausragendes Ergebnis. Man habe hier durch das Team im Krankenhaus in Sachen Patientenwohl ein ganz großes Pfund. **Wolf-Dieter Karle (FW)**: „Es macht froh, wenn man diese Ergebnisse sieht, und ich sehe andere Ergebnisse aus der Region, wo es viele Fragezeichen gibt, wie man zu so einem Ergebnis kommt. Wir haben die richtige Entscheidung getroffen, hier mit unserem Krankenhaus. Wir wünschen, dass es so weitergeht und ich bin sicher, dass wir unter Michael Hanke die Nummer eins im Landkreis bleiben.“



Radolfzell

Kinder-Container werden aufgebaut

Nun soll und muss es auch ganz schnell gehen. Am Freitag begann an der Hebelstraße in Radolfzell in der Nachbarschaft des Kinder-Kulturzentrums der Aufbau der Container für einen Interims-Kindergarten, der die angespannte Lage bei der Kinderbetreuung in Radolfzell ab kommenden Frühjahr etwas entspannen soll.

von Oliver Fiedler

Wie **Joachim Wiedmann** vom Bauamt der Stadt sagte, wurden am Freitag 22 Container von einem Spezialunternehmen angeliefert und zusammen montiert. Am Dienstag sollen weitere 20 Container angeliefert werden, dann könne man mit dem Innenausbau beginnen.

OB Simon Gröger und **Bürgermeisterin Monika Laule** zeigten sich froh, dass damit die Notlösung mit zwei Kinder-



Joachim Wiedmann, OB Simon Gröger und Bürgermeisterin Monika Laule an der Baustelle für den Containerkindergarten an der Hebelstraße. Bis Dienstag sollen alle Container aufgestellt sein.

swb-Bild: of

gartengruppen im Pfarrsaal in Böhlingen bald beendet werden könne, denn dort sei die Erziehungsarbeit schon wegen der akustischen Verhältnisse im Saal nicht gerade optimal. Die Stadt Radolfzell hatte bei

der Schaffung der Kita-Plätze rund zwei Jahre Zeit verloren gehabt, weil der Gemeinderat hier den Bau eines Kindergartens, möglichst in einem Holzbau, mit der Schaffung von auch dringend benötigtem

Wohnraum verbunden sehen wollte. Auf die Ausschreibung hatte sich aber in zwei Runden kein Bieter gemeldet gehabt. Deshalb wurde im Februar dieses Jahres nun durch den Gemeinderat für eine Container-

lösung gestimmt, nachdem OB Simon Gröger und Bürgermeisterin Monika Laule auf die Dringlichkeit der Situation bei der Kinderbetreuung hingewiesen hatten.

Die Containerlösung ist zunächst auf zwei Jahre begrenzt, unterstrich OB Simon Gröger beim Medientermin vor Ort. Maximal um ein Jahr könne diese Interims-Lösung verlängert werden, bis dahin solle der Mangel an Kindergartenplätzen nicht mehr herrschen. Ein Anfang beim Ausbau der Kindergartenplätze sei ja bereits mit einem Containermodul an der Kita Markelfingen gemacht worden, im September konnte eine zusätzliche Gruppe im Kindergarten Stahringen durch die Erweiterung dort für den U3-Bereich eingeweiht werden und in Markelfingen ist ja derzeit der Bau einer neuen Kita durch die Messmer-Stiftung als Investor im Gange und das Richtfest bereits geschafft, sagte Bürgermeisterin Monika Laule. Zudem habe man inzwischen einen Vertrag für einen zweigruppigen Kindergarten im

großen Bauprojekt „Netzfeld“ in Böhlingen unterzeichnet, der dann durch den Kinderschutzbund betrieben werden soll. Und auch in Güttingen sollten die Bauarbeiten für die Erweiterung des dortigen Kindergartens im November beginnen, ergänzte Joachim Wiedemann. Und nun konnte angeliefert werden. Man werde unverzüglich mit dem Innenausbau des neuen Kindergartens beginnen, kündigte Joachim Wiedemann an. Bis zum Januar sollten die Möbel geliefert werden, im Februar werde aber erst die Küche für die Anlage kommen, sodass man dann im März in Betrieb gehen könne, ein Jahr nach dem Gemeinderatsbeschluss. Die Containerlösung ist so konzipiert, dass ein vollständiger Rückbau erfolgt. Der Mutterboden wurde auf dem Grundstück belassen. Beheizt wird der Containerbau, der dann drei Gruppen aufnehmen kann, mittels Wärmepumpe. Ob sich die Einrichtung von Photovoltaik auf dem Dach rentieren könnte angesichts der kurzen Nutzungszeit, werde noch geprüft.

Hilzingen

Duchtlinger Wehr nun auf neuestem Stand



Bürgermeister Holger Mayer, Abteilungskommandant Florian Sauter der Kommandant der Gesamtwehr, Jean-Pierre Müller mit dem symbolischen Schlüssel, der nach der Einweihung in Duchtlingen vernascht werden konnte.

sub-Bild: Gemeinde Hilzingen

Kürzlich konnten endlich sowohl das neu umgebaute Feuerwehrhaus als auch das neue wasserführende Fahrzeug für die Feuerwehr-Abteilung Duchtlingen eingeweiht werden. Mit einem Tag der offenen Tür wurden diese beiden Ereignisse dann auch gebührend gefeiert. Für **Bürgermeister Holger Mayer** ist der Umbau des Feuerwehrhauses nicht nur ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung der Feuerwehrbedarfsplanung, sondern auch ein klares Bekenntnis, die Feuerwehrstrukturen - auch in den Ortsteilen - zu erhalten und zu fördern. „Mir liegt es sehr am Herzen, dass wir der Feuerwehr und den Abteilungen gute Ausrüstung bieten und die richtigen Rahmenbedingungen bereitstellen“, so der Bürgermeister. Auch der Gemeinderat habe mit der Freigabe der Investitionen ein klares Zeichen gesetzt. Mit dem neuen wasserführenden Fahrzeug TSF-W (als Ersatz für das 37 Jahre alte Vorgängermodell ohne Wasser) wurde für 177.500 Euro ein zeitgemäßes und optimales Fahrzeug für die Abteilungswehr beschafft. Wei-

tere 470.000 Euro schlugen beim Um- und Erweiterungsbau für das Feuerwehrhaus zu buche. Der Bürgermeister dankte sich für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und lobte die pragmatische und bodenständige Art des Architekten **Joachim Binder** aus Volkertshausen, die Vorstellungen der verschiedenen Mitwirkenden umzusetzen. Sein Dank galt auch den Fachplanern und allen beteiligten Firmen, die zum Gelingen beigetragen haben. Für Abteilungskommandant **Florian Sauter** war es Zeit, das in die Jahre gekommene Gebäude auf den neuesten Stand zu bringen. Er erläuterte „den langen Weg“ von der Planung bis zur Umsetzung, der bereits im Jahr 2010 begann. Kommandant der Gesamtfeuerwehr **Jean-Pierre Müller** freute sich, dass die fehlenden Sozialräume und die WC-Anlagen eingebaut bzw. saniert werden konnten. **Pfarrer Thorsten Gompfer** und Pfarrer Michael Weber weihten sowohl das umgebaute Feuerwehrhaus als auch das neue Fahrzeug ein.

Pressemeldung

Stockach

Der Internationale Tag als ein Fest der Kulturen

Die Bevölkerung von Stockach kann sich auf Sonntag, 30. Oktober, freuen, wenn der traditionsreiche „Interkulturelle Tag 2022“ von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Adler Post mit einem vielfältigen, bunten und attraktiven Bühnen- und Rahmenprogramm coronabedingt erstmals wieder nach 2019 gefeiert wird.

von Bernhard Grunewald

Der Eintritt hierzu ist kostenlos - „aber gerne Appetit mitbringen!“, so **Gabriele Gietz**, Leiterin der Stadtbücherei und erfahrenes Mitglied des Vorbereitungsteams um Stadtjugendpfleger **Frank Dei**. Zur Medienkonferenz musste krankheitsbedingt zwar auf Stockachs evangelischen Stadtpfarrer **Rainer Stockburger** verzichtet werden, aber gemeinsam mit **Anja Selke**, **Melanie Zimmermann** und **Jutta Vochazer** vom Caritasverband Stockach, **Yasaman Lashgari** von der Kulturbücke und **Ursine Vaterlaus**, Integrationsbeauftragte der Stadt Stockach, wurden schon mal spannende Details aus der Vorbereitung berichtet. Ein ukrainischer Koch, dort aus seiner TV-Sendung bekannt, wird eine traditionelle „Borschtsch-Suppe“ anbieten, berichtet Vaterlaus, zudem gibt es köstliche af-

ghanische Gerichte und „kulinarische Highlights aus aller Welt“, so Dei mit erkennbarer Vorfreude. „Eine tolle Sache“, so der Stadtjugendpfleger, sei auch das Grußwort von **Bürgermeister Rainer Stolz** als Ausdruck der Wahrnehmung und Wertschätzung der vielfältigen Kulturen und Traditionen in Stockach. Gietz unterstrich nochmals, dass der interkulturelle Tag „ein Fest der Kulturen sei, nicht für politische Meinungskundgebungen“ - und kündigte Einladungen an Altenheime, Eltern und auch die BewohnerInnen der Gemeinschaftsunterkunft an. Die Moderation für das Bühnenprogramm übernehmen erstmals **Anna Kempter** und **Natalia Stelling** vom Nellenburg-Gymnasium. Die beiden 17-Jährigen können den „Gemischten Schülerchor des Schulverbundes Nellenburg“ ankündigen, bestehend aus mehrsprachigen Fünft-Klässlern, die „We are the World“ mit dem Publikum intonieren, gefolgt von „The Greatest Duo“ und der 13-jährigen **Valentina**, die bereits am Schweizer Feiertag auftrat, sowie der Aerobic-Gruppe des TV Jahn. Ukrainische Lieder und Gedichte mit Übersetzung stehen ebenso auf dem Programm wie erstmals ein „Flashmob“ und ein Flamenco-Tanz der Ballettschule Ravensburg, die auch ukrainische Kindertänze zeigt. Die bekannten „Nellis“ kommen mit ihrem legendären Akrobaten- und Zirkusauftritt, und **„Benny“** mit seinen



Das Vorbereitungsteam zum Interkulturellen Tag 2022 in Stockach mit Melanie Zimmermann (Caritas-Jugendmigrationsdienst), Anja Selke (Caritas-Migrationsdienst für Erwachsene), Jutta Vochazer (Caritasverband Stockach, „Aktiv Mensch“), Ursine Vaterlaus (Integrationsbeauftragte Stadt Stockach), Yasaman Lashgari (Kulturbücke Stockach), Frank Dei (Stadtjugendpflege Stockach) und Gabriele Gietz (Leiterin Stadtbücherei Stockach)

sub-Bild: Bernhard Grunewald

rumänischen Liedern rundet das Bühnenprogramm ab. Zum spannenden Rahmenprogramm zählt zudem eine Mitmach-Aktion für Kinder, die gemeinsam einem „Fisch Fridolin ohne Schuppen“ zu seinem Glück verhelfen und ein „Interkulturelles Quiz“ mit kleinen Preisen. Auf der Empore und im Foyer findet das beliebte Kinderschminken statt, dazu gibt es Bücher- und Bastelangebote der Stadtbücherei. Kreatives Mitmachen bietet das französische Künstlerpaar **Chantal Lagrange** und **Michel Leroux** aus Bodman bei Arbeiten mit Holz und Ton an, dazu kommen - zur Sicherheit aller - beaufsichtigte „Großspiele“ und ein rotes Stockach-Zelt mitsamt Banner an der Adler Post. „Eine

kleine Ausstellung von Malerarbeiten“ kündigt **Lashgari** von der Kulturbücke an. Eine besondere Weltpremiere zählt sicher mit zu den Höhepunkten: „Zuhause in Stockach“, ein 2020 entstandener 20-minütiger Film der Jugendpflege, gibt lebhaft Einblicke in die Gedanken und Gefühle von Einwohnern auf die Fragen, wie sie Stockach sehen, was ihnen in der Stadt fehlt, was liebenswert ist? 2022 stehe der interkulturelle Tag im Zeichen der Ukraine - „Offene Türen“, erklärte **Vochazer** heißt deshalb auch das aktuelle Caritas-Projekt. Der 30. Oktober möge als „Tag der Kulturen“ verstanden werden - „was macht Stockach bunt?“, so Frank Dei abschließend.

Stockach

Ein besonderes Stück für eine besondere Freundschaft

Am Sonntag hatte die Stadtmusik Stockach zu ihrem traditionellen Herbstkonzert in die Jahnhalle eingeladen. Dieses Mal durften sich die Gäste in der gut gefüllten Halle auf einige Überraschungen gefasst machen, denn es gab einiges zu feiern.

von Uwe Johnen

„Wir haben heute eine Welturaufführung, das hat es in der Geschichte des Musikvereins in der Jahnhalle noch nie gegeben“, begrüßte Musikvereinsvorsitzender **Manfred Wittig** seine Gäste. Diese Begrüßung setzte er in fließend gesprochenem Französisch fort, um den **Bürgermeister Pierrick Ducimetière** der Partnerstadt „La Roche-sur-Foron“ aus Frankreich zu begrüßen, der mit einer Delegation eigens zu diesem Konzert angereist war. Im Mittelpunkt des Abends stand das Werk „Triptychon“, welches von der Stadtmusik



Die Stadtmusik Stockach mit ihrem Leiter Helmut Hubov begeisterte bei ihrem traditionellen Herbstkonzert. swb-Bild: Uwe Johnen

in Auftrag gegeben und von keinem anderen als dem berühmten Komponisten **Johan de Meij** bearbeitet und vertont wurde. Anlass für die Beauftragung war die fünfzigjährige Städtepartnerschaft. „Zu dem fünfzigsten Jubiläum wollten wir für die besondere Freund-

schaft und zu diesem besonderen Anlass ein besonderes Stück von einem besonderen Komponisten“, berichtete **Bürgermeister Rainer Stolz** über die Entstehung dieses Werkes und deswegen habe die Stadt Stockach entschieden, es bei Johan de Meij in Auftrag zu

geben. Wie besonders dieses Werk sein sollte, demonstrierte Rainer Stolz prompt, indem er von den Musikern vorführen ließ, dass auch ein besonderes Instrument zum Einsatz kam – „wohltemperierte Messer“, wie er es nannte. Diese Messer, welche ein klapperndes Geräusch

erzeugten, sollten sich in dem Werk aus drei unterschiedlichen Klangmelodien hervorragend einfügen. Im letzten Klangteil des Triptychons hatte sich die Stadt eine Hymne gewünscht, die nun auch nach der Veranstaltung immer wieder in Stockach gespielt und gehört werden kann. Nachdem auch der Komponist Johan de Meij sich mit einer kurzen Videobotschaft mit einem Grußwort meldete, überreichte Rainer Stolz die Partitur, mit einer persönlichen Widmung versehen, feierlich dem Dirigenten und künstlerischen Leiter, Musikdirektor **Helmut Hubov**. An diesem Nachmittag spielte sich das symphonische Blasorchester mit 78 Musikerinnen und Musikern in die Herzen der Zuhörer, nicht nur mit „Triptychon“. Der klangvolle, nahezu imposante Auftakt von „Ride“ des amerikanischen Komponisten **Samuel R. Hazo** sorgte für die richtige Einstimmung. Moderiert wurden die vier gespielten Kompositionen von **Nadine Heinzele**, die eine schwierige Aufgabe hatte, denn nicht alle Stücke waren so fröhlich beschwingt

wie die „Jazz Suite Nr. 2“ des russischen Komponisten **Dmitri Shostakovich** und arrangiert von Johan de Meij und damit einfach für eine Moderation. Für „Love and Light“ von **Brian Balmages**, welches einem Kind gewidmet war, das ohne Herzschlag geboren wurde und das Stück eine Möglichkeit darstellen sollte, nach dem schmerzhaften Verlust Trost durch Musik zu finden, fand sie die richtigen Worte an das Publikum. Das Blasorchester begeisterte mit einer Spielzeit von rund 90 Minuten derart, dass es vom Publikum Standing Ovation gab. In drei Zugaben spielte das Orchester noch einmal Ausschnitte aus dem bereits gehörten, darunter auch die neu komponierte Stockacher Hymne. Mit einem kurzen, aber sehr passenden Schlusswort verabschiedete Bürgermeister Rainer Stolz die Gäste. „Weil wir so ein professionelles Orchester haben, ist das „Triptychon“ genau diesem Orchester gewidmet, jedem einzelnen Musiker und vor allem dem Leiter, Helmut Hubov.“

- Anzeige -

43. Woche. Gültig ab 27.10.2022

REWE
Oberle
Dein Markt

Große Wiedereröffnung!
Am Donnerstag, 27. Oktober um 7 Uhr
in Stockach, Dillstraße 2.
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Unsere Wiedereröffnungsangebote vom 27.10. bis 29.10.2022

REWE BESTE WAHL
Heidelbeeren
Ursprung: siehe Etikett, Kl. I, je 200-g-Schale (1 kg = 6.95) **Aktion 1.39**

Waldburger SCHINKEN
Waldburger Kräuterschinken je 100 g **Aktion 1.29**

Große Tombola für den guten Zweck
Kaufe vom 27.10. bis 29.10.2022 ein Los für 1€ im REWE Stockach, Dillstr. 2 und gewinne verschiedene Preise. Jedes Los gewinnt.

BÜRGER STIFTUNG STOCKACH
Der Erlös geht an die Bürgerstiftung Stockach.

Grünpflanzen versch. Sorten, je St. **Aktion 8.88**

Abbildungen beispielhaft

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr.



Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.



rewe.de

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.



»GESCHÄFTSÜBERGABE« DER FIRMA SANITÄR GENSELEITER AN SCHÖNLE & GEHRKE OHG

KOMPETENZ UND SERVICE IN NEUEN HÄNDEN



Klaus Genseleiter mit Marvin Schönle und Julian Gehrke in der Werkstatt des Sanitär- und Heizungsbetriebs.



Marvin und Jennifer Schönle mit Julian Gehrke bei der symbolischen Vereinigung der beiden Unternehmen mit Klaus und Helga Genseleiter.

swb-Bilder: Privat

Nach über 24 Jahren übergibt Klaus Genseleiter seinen Sanitär und Heizungsbetrieb in Singen an die neuen Inhaber Marvin Schönle und Julian Gehrke. Klaus und Helga Genseleiter bedanken sich für das Vertrauen und gute Zusammenarbeit mit ihrer Kundschaft. Danke sagen wollen sie auch den Geschäftspartnern und Lieferanten für die langjährige Verbundenheit und Zusammenarbeit. Mit einem lachenden und weinenden Auge verabschieden sie sich nun in den wohlverdienten Ruhestand. Der Handwerksbetrieb ist weiterhin in der Byk-Gulden-Straße 14 in Singen ansässig und unter derselben Telefonnummer 07731 / 91 79 88 zu erreichen. Mit im neuen Team sind neben Marvin Schönle und Julian Gehrke Jennifer Schönle im Büro sowie ein weiterer Mitarbeiter. Sie hatten bisher schon einen Betrieb in Rielasingen und

gründeten zum 1. Oktober als neue Firma die Schönle & Gehrke OHG. Zu ihrem Hauptgeschäft gehören die Sparten Sanitär und Heizung. Ihr Portfolio wird noch ergänzt durch Trockenbau und Rückbau bei Altbau-sanierungen. Sie können auch Badsa-

nierungen aus einer Hand anbieten. Den neuen Chefs ist es wichtig: »Wir wollen den Betrieb mit den bisherigen Grundsätzen weiterführen: Qualität der Arbeitsleistung, Zuverlässigkeit, fachliche Kompetenz und individueller Kundenservice.« Damit der Übergang

reibungslos vonstattenging, wurde er über mehrere Monate geplant und vorbereitet. »Wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe und wollen nun tatkräftig durchstarten«, sagen Marvin Schönle, Julian Gehrke und Jennifer Schönle. Pressemeldung



Jennifer Schönle und Helga Genseleiter in der »Schaltstelle« des Handwerksbetriebs im Singener Süden.

VINTAGE
DEIN BAD
STATT
EIN BAD
so individuell wie du

BERTSCHE

BERTSCHE, Eisenbahnstraße 4, 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon 07732/800338, ausstellung.radolfzell@bertsche.de, www.bertsche.de

Sanitäre Installationen
Gasheizungen
Reparaturen · Kundendienst

Byk-Gulden-Straße 14, 78224 Singen
Telefon 07731/91 79 88, Telefax 07731/91 79 89
sanitaer.genseleiter@t-online.de

close to you

WIR BEDANKEN
UNS FÜR DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT!

Ihr Partner für Sanitär-
und Installationstechnik!

www.tece.com

hansgrohe

Die schönsten
Momente mit Wasser.

hansgrohe.de

DUSCHWELTEN
AUS FREUDE AM DUSCHEN

www.duschwelten.de

Ihr Partner
für den Bau!

Schünke
Bauzentrum Baumaschinen

Wir gratulieren der Firma Sanitär
Genseleiter zur Geschäftsübergabe
an die Firma Schönle & Gehrke

✓ Baustoffe ✓ Bauelemente ✓ Fliesen

Schünke Bauzentrum Baumaschinen GmbH
Laubwaldstraße 8 | 78224 Singen | Tel: +49 7731 8741 0
info.singen@schuenke.de | www.schuenke.de

FX RUCH - IHR PARTNER IN DER REGION FÜR BAUSTOFFE · FLIESEN · SANITÄR · HEIZUNG

Wir danken Sanitär Genseleiter für die gute langjährige Partnerschaft und freuen uns auf die neuen gemeinsamen Projekte mit der Firma Schönle & Gehrke!

Ihre FX RUCH, Singen

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

www.badimpulse.de

PFEIFFER & MAY

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
zur Firmenübernahme

Vielen Dank an Helga und Klaus Genseleiter für die langjährige Verbundenheit. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Wir gratulieren Marvin Schönle und Julian Gehrke zur Firmenübernahme und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg!

Ihr Team von PFEIFFER & MAY Trossingen

Badimpulse

PFEIFFER & MAY Trossingen KG
Industriestr. 26 | 78647 Trossingen

P&M Gruppe

Singen

Schatzgräber an den Instrumenten

Das Trio Parnassus betätigt sich seit vielen Jahren als Schatzgräber abseits der breit ausgetretenen Pfade des gängigen Repertoires. Auch beim Kammerkonzert am kommenden Samstag, 29. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen lädt das Trio die Besucher ein, musikalisches Neuland zu betreten und bekanntes von Beethoven und Rinck ganz neu zu hören und zu erleben. Bereits um 19.15 Uhr findet eine Einführung statt. Ein Ensemble von Weltrang Perfektion, Liebe zum Detail, ein feines Gefühl für Stimmungen und die Lust



Julia Galic (Violine), Michael Groß (Cello) und Johann Blanchard (Klavier) betreten als „Trio Parnassus“ regelmäßig musikalisches Neuland – am Samstag in der Singener Stadthalle.

swb-Bild: Licht-Schein-Fotografie

auf Entdeckungen zeichnen **Julia Galic (Violine)**, **Michael Groß (Cello)** und **Johann Blanchard (Klavier)** aus. Immer wieder heben sie musikalische Schätze aus den Archiven, die im Laufe der Zeit in Vergessenheit gerieten. Dabei konzentrieren sich die Recherchen auf das 19. Jahrhundert, also auf die Blütezeit dieser kleinen Besetzung. Das Trio wurde unter anderem mit dem Diapason d'Or und dem deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet. Zweimal bekamen die Musiker den EchoKlassik verliehen und

zuletzt im Oktober 2021 den Opus-Klassik-Preis. Ein Ensemble von Weltrang – ein Muss für alle Liebhaber der Kammermusik. Gespielt werden an dem Abend unter anderem Werke von **Christian Heinrich Rinck** (Trio D-Dur), und **Ludwig van Beethoven** (Streichtrio c-Moll als Bearbeitung für Klaviertrio von **Ferdinand Ries** wie Septett op. 20 oder Klaviertrio op. 38). Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Info Singen oder der Stadthalle, telefonisch (07731/85-262) oder online, sowie in „Reservix“-Verkaufsstellen. Pressemeldung

HALLO SINGEN

Mittwoch, 26. Oktober 2022

– Anzeige –

Eine gute Grundlage für Ihren Werbeerfolg

Die Verkäufer des Singener Wochenblatts haben ein gemeinsames Ziel: Die Kunden sollen mit ihrer Werbung Erfolg haben – und dafür setzen sie alle Hebel in Bewegung. Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. So können passende Strategien und Konzepte zusammen mit dem Kunden erarbeitet werden, sodass hier die Grundlage für den Werbeerfolg gelegt wird. Sie möchten wissen, wie Ihr Erfolg bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!

Ardian Neziri, Tel. 07731/880013, a.neziri@wochenblatt.net

Rossella Celano, Tel. 07731/880028, r.celano@wochenblatt.net

Sonja Muriset, Tel. 07731/880033, s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



SINGEN



Musikalisches Neuland

STADTHALLE SINGEN

Das Trio Parnassus betätigt sich seit vielen Jahren als Schatzgräber abseits der ausgetretenen Pfade des gängigen Repertoires. Auch beim Kammerkonzert am Samstag, 29. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Singen lädt das Trio die Besucher dazu ein, Bekanntes von Beethoven und Rinck ganz neu zu hören und zu erleben! Bereits um 19.15 Uhr findet eine Einführung statt.



Jetzt auf Erfahrung setzen!

LBS IMMOBILIEN

Ein verändertes Umfeld bei den Finanzierungszinsen sorgt bei vielen Käufern und Verkäufern für Verunsicherung. Was machen die Kaufpreise im Neubau und bei den Bestandsimmobilien – verkaufen jetzt oder später? Wir haben zwar keine Glaskugel, aber reichlich Erfahrung. Gerne helfen wir bei genau diesen Fragenstellungen weiter. Vorbeikommen und beraten lassen empfehlen Hannah Lederer und Matthias Polkowski, LBS Immobilien Büro Singen, Tel. 07731/90950



Und täglich grüßt ...

FIEDLERS NEWSLETTER

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht. Jeden Werktag stellt er zusammen mit den Lokalredakteuren die News und Themen im Landkreis Konstanz für interessierte LeserInnen zusammen. Einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



Neue Farben und Formen für den Alltag

INDIVIDUELL OPTIC

MONOQOOL-Brillenfassungen aus Dänemark warten in großer Vielfalt in Singen und KN auf euch. Diese Hersteller ist einer unserer langjährigen Partner. Sie meistern den Spagat in Ästhetik • Funktion • Nachhaltigkeit mit Bravour. Das schraubenlose Konzept tut was es soll – da wackelt und quitscht nichts. Die Fassungen sind für alle Fehlsichtigkeiten uneingeschränkt zu empfehlen, aufgrund der hervorragenden Einstellungsmöglichkeiten. Scheffelstraße 1, Tel. 07731/67572



Englisch, Französisch, Deutsch

SPRACHSTUDIO SINGEN

Ab 14.11. bietet Sabine Engel wieder einen neuen A2-Kurs Deutsch für Migranten an, B1 kann dienstags und freitags belegt werden, A1 mittwochs online. Für jugendliche Migranten gibt es ein Nachhilfeprogramm Deutsch (über Bildungsgutscheine oder als Direktzahler). Senioren können in einen Minikurs Reise-Englisch ab 31.10. einsteigen. Weitere Englisch- und Französischkurse a. A. Info: Tel.07731/5060442 info@sprachenlernen-singen.de



Ihr Makler – seit 25 Jahren

SPI IMMOBILIEN

Wir sind Ihr regionaler und überregionaler Partner im Bereich Immobilien und kümmern uns um die komplette Abwicklung beim Verkauf Ihrer Immobilie. Für unsere Kunden erstellen wir kostenlos einen aktuellen Marktpreisreport der Immobilie und sind kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen zum Verkauf von A bis Z. Freiheitstr. 20, Tel. 0171/2024969

MIETGESUCHE

3 ZIMMER

Dringend gesucht

3 Zi.-Whg. Kreis Engen/Rzell, EG, bis KM 500.- + NK, Tel. 0176/69046264 ab 16 Uhr

Paar sucht Whg. Singen

2-3 Zi., WC/Bad, Balkon, max. WM 800€, 2 Pers., Tel.: 0178-8538500

HÄUSER

Familie

mit 2 Hunden, sucht Haus mit Grundstück, Si. Umkreis 15 Km, mind. 6 Zi., Tel.: 0176-79056787

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-DG-Whg., Si.-Nord, für Berufst., Tel. 0152-03245559

2 ZIMMER

2 Zi. Dachwohnung

Ehingen, 62 qm, EBK, 3.OG, für 1-2 Personen, Doppelgarage 80€, KM 500€ + NK ca. 160€, ab 01.02.23, Mail: helma@hohlwegler.com

2 Zi.-Whg. Singen

60qm, EBK, Balkon, ab 1.01.2023 KM 600 € + NK + 3 MM Kautio Mail: hegauberg123@web.de

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...

... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



WOHLSCHIESS IMMOBILIEN

Zweifamilienhaus (Reihenendhaus) mit Doppelgarage und Garten, 78224 Singen (Hohentwiel)

ca. 189,65 m² Wfl., ca. 644 m² Grdst., Bj. 1974, Gas-Hzg. von 2001 u. Kachelofen (Holz), EA-B, 167,5 kWh/m²a EEK: F, 695.000,- €

www.wohlschiessimmobilien.de
78727 Oberndorf a.N. - Tel. 07423/5555

Was ist Ihre Immobilie wert?

Testen Sie unsere Immobilienbewertung mit direktem Ergebnis per E-Mail.

100% kostenlos

www.immobilienpreise-bodensee.de

Wieviel ist Ihre Immobilie aktuell wert?

Kostenfreie Wertermittlung auf: www.immobilienbodensee.eu

07731 62047

Bankfachwirt Gerhard Hammer

Singen - Konstanz - Überlingen - Radolfzell

Singen

Hier hat Ihre Suche ein Ende! 2 Zi., Wohnfläche ca. 71 m², EBK, Garage. EnVerbAusw., 145,81 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1992, EnEffKl. E. € 200.000,-, TG-Stellplatz € 10.000,-, E&V ID W-02PK13

GBS Immobilien Bodensee GmbH · Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

2,5 Zimmer Wohnung

in Singen/Bohlingen, ca. 100qm, Küche, Balkon, Klimaanlage, Dachgeschoss. Keine Haustiere, 780€ KM + NK und Kautio, Ölheizung, Tel.: 07731-9751097 ab 17 Uhr.

2 Zi. Whg.

in Friedingen, 60 qm, Blk, 1 OG, ab 01.12.22 zu vermieten, WM 675,- + Stellplatz+ KT, Tel. 07731/ 48113

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Gailinge

75 qm, 1. OG, Einzug ab sofort, Senioren bevorzugt, Parkmöglichkeit vorhanden, WM 980€, Tel. 0176/58855244

3-Zi.-DG-Wohnung Böh.

2. OG, 75,58 qm, ruhig gelegen, Parkett, neue Küche, renov., Balkon, Keller, KM 750€, überdachter AP 45€, NK 380€, Kautio 2000€, kein Hausmeisterdienst, Selbstauskunft erbeten. Zuschriften per E-Mail unter maritz1918@web.de

3,5 Zi. Whg. nähe Sing.

Neubau, nur an Senioren, Küche 3J., 1 OG + Aufzug, Keller, Blk., Abstellpl., behinderteng., Geschäfte und Busverkehr vorh., div. Möbel müssen übernommen werden. KM 1050€ + NK. Ab ca. Feb./März 23

3 Zi-Whg. Si-Nord

Hochparterre, 69,15 qm, kernsaniert, neue EBK, Balkon, Keller, Speicher. KM 990€ + 300€ NK, Kautio 3 KM, Provision 1 KM. Zuschriften E-Mail: traumhaus-singen@web.de

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

2- bis 3- Zi.- ETW

von privat als Kapitalanlage zu kaufen gesucht, Finanzierung ist gesichert, Tel.: 0171-2351659

HÄUSER

Suchen EFH oder DHH

Familie mit 2 kleinen Kindern sucht Haus in Engen oder Radolfzell. E-Mail: hausimhegau@aol.com oder Tel: 0162/4920303

Vermietungen

3 Zi., 78262 Gailingen
Schöne DG-Whg., 2. OG, 56 m², EBK, Stellpl., KM 500,- € + NK, frei ab 01.12.2022
Tel. 0 77 31 – 78 95 28

Ehepaar sucht EFH

ab Bj 90 im Grossraum Singen/Engen. Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien

Von privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel. 0152 23769733 o. tenbet@gmx.net

Biete unvermietete 1 1/2

Zimmer-Wohnung in M-Sendling / Westpark, 48 qm, mit Tiefgaragenplatz, suche 2-4 Zimmerwohnung in Radolfzell im Tausch, bevorzugt unvermietet, evtl. mit Aufzahlung. E-Mail: WohnungstauschMZell@t-online.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4,5-Zi-Wo von Priv.

Hilzingen, hochwertig, EG, offener Wo/Essb., EBK, Garten, Terrasse, 90 qm, Bj 1999, Doppelgarage in TG, 410.000 €, Zuschriften per E-Mail: wohnunginhilzingen@gmail.com

GRUNDSTÜCKE

Obstgarten,

Freizeitgrundstück, 10.000 qm, außergewöhnlich schöne Lage im Hegau, VB 39.000€, T.0151-17835258

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abstellplatz Boot/

WoMo-WoWa, Si-Bohlingen zu vermieten. Tel.: 07731/27872

SINGER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

FAHRRÄDER

E.KALKHOFF-Agattu

Damenrad, 28 Zoll, mit 2 Li.-Jon. Batt., 6J., gut Erh., NP 4.200€ /VP 850€, Tel. 07735-937838

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Computer, Rechner,

Tastatur, Flachbildschirm an Selbstabholer zu verschenken, horschu@gmx.de o. Tel.: 0162/7882699

50 Hefte

Schöner Wohnen und andere, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07732/821701

Quitten

an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07773/5317

Verschiedenes

Wickelaufgabe für die Badewanne m. Wanne, Kinderwagen, Babyreisebett, Metallbett für Babys und viele weitere Sachen. Tel.: 0163/4311063

Crosstrainer ellipt. BE

6600 Body Coach an Selbstabholer zu verschenken. Alt aber funktionell, leider ohne Anleitung. Telefon 07731/60132

Biberschwanzziegel

70 Stk., an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/26890

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Instrumente gesucht

kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

VERKÄUFE

Bio-Quitten

2€/kg, Tel.: 07731/63893 AB

Esstisch weiß

180x90x75cm, 70€, stabile Abdeckplane in Blau 8mx4,50m, 60€, Tel.: 07731/884885

Teigknetmaschine



Häussler SP-20KA, 10 kg Mehl, 18 kg Teig, 980€. Tel. 07731/27877

MÖBEL

Schrankwand

Eiche rustikal, B: 2,90m, H: 1,90m, Sessel, Tisch, etc., 100€, Tel.: 0171-2896147

STELLENANGEBOTE

Alltagshelferin

für meine geistig aktive und betagte Mutter in Singen suche ich eine Alltagsbegleiterin, die ihr möglichst täglich 4 Stunden Gesellschaft leistet, kocht und Hausarbeiten erledigt. Telefon: 0176/24752124

Haushaltshilfe

hilfe im Haushalt, 1x wöchentlich nach Tengen, Tel.: 07736-921157

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten

Renovierungen, Glasreinigung, Gartenpflege, Umzüge, Entrümpelung, Bodenverleg., Tel. 0160 8432431

Exam. Pflegerin bietet

Unterstützung im Leben an. Ich spreche perfekt deutsch und habe sehr viele Jahre Erfahrung auch in der Intensivpflege. Wenn möglich mit Unterkunft. Melden Sie sich gerne unter: 0173-5978041

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

TIERMARKT

Zuhause gesucht



für Lucky, geimpft u. gechipt Tel.: 0152-34180014

Pinocchio und Charlie

zwei kleine Katerchen, Pinocchio und Charlie Chaplin ca. 16 und 12 Wochen alt, lieb, verspielt, total lustig und verschmust, suchen zusammen ihr »für immer zu Hause« in Wohnungshaltung mit vernetztem Balkon. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Zuckersüßer Pumuckl

sucht Dosenöffner und ein Zuhause zu einem vorhandenen kleinen Katerchen. Keine Einzelhaltung nur Wohnungshaltung. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Kathi und Kira,

Mama und Töchterchen suchen zusammen ein schönes Zuhause. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

Mimi und Merlin

2-3 Jahre alt suchen ein ruhiges Zuhause ohne Kinder mit viel Zeit und Liebe! Sie spielen und schmusen gerne! Unbedingt sollte ein vernetzter Balkon da sein. Weitere Informationen unter. 07731-948458 oder 0170-3254409 o. mollybutz@web.de

Lenny und Levy

2 süße Brüderchen auf der Suche nach Dosenöffner. Werden nur zusammen vermittelt. Geboren 22 Juni. Bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de

ENTLAUFEN

Suchen unsere Jacky



Seit dem 13.10.2022 kommt unsere Jacky nicht mehr nach Hause. Sie ist eine Main-Coon-Katze, 3 Jahre alt, am Bauch hat Jacky derzeit kurzes Fell von einer OP. Wir vermissen Sie so sehr. Bitte meldet Euch, wenn Sie gesehen wird. Tel.: 0152-02071320. FIN-DERLOHN 100 Euro

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kühlschränke, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

Pflanzen gesucht

für den Gemeinschaftsgarten Paradieschen su. wir Pflanzen geschenkt, z.B. Erdbeeren, Beerensträucher, Lavendel. T. 01525-53471280

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz Telefon 07531 - 3612701

SAMMLERMARKT

Sammler sucht

Porzellangeschirr, Figuren, Sammel-tassen, Wandteller, Modeschmuck, u.v.m., Tel.: 0152-21006080

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

ZUM VERLIEBEN

Er 52

möchte Sie auf diesem Wege kennenlernen. Zuschriften unter 117653 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Bin mitte 70

suche nette Frau ab 60 J., für einen gemeinsamen Lebensabschnitt. Zusammen wohnen u. Essen. Tel.: 07771-9178174

EINFACH SO

Er sucht Sie

Er Anfang 50 sucht Sie für schöne Stunden zu zweit, 0172-9027940

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS

Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

Big Bürgerhilfe in Gottmadingen

Big

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km Tel. 0176 / 10469763

NISSAN

Nissan Micra 1,0

EZ 2002, KW 44, EURO 3,D4, HU 09/22, kein TÜV, VB 500€, Tel.: 0152-51005029

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt. Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen Tel. 0171/6 53 30 36 gew.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



KÜCHEN

schränke

m.mehne

bänke

BETTEN

schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker

Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23

schreinerei-mehne@t-online.de

www.mehne-schreinerei.de

KELLER

NATURSTEINE

GRABMALE

Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

• Treppen

• Fensterbänke

• Fußböden

• Arbeits- u.

Tischplatten

• Reparaturen

Öschlestr. 73

Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen

www.Natursteine-Keller.de

schäuble

SANITÄR

HEIZUNG

BLECH

SOLAR

LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL

TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

seit 1991

REINIGUNGSSERVICE

KARRER

Reinigungsservice Karrer oHG

Gewerbestraße 23

78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26

Telefax: 0 77 32 / 5 84 83

www.karrer-machtsauber.de

info@karrer-machtsauber.de

Dieter & Christine

Karrer

Meisterbetrieb

DIEZ

Gardinen

Polsterung

Sonnenschutz

Parkettböden

Laminatböden

Designbeläge

Teppichböden

Linoleumböden

Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 • 78315 Radolfzell

Telefon 07732 2065 • Fax 07732 53323

diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Schreinerei m. mehne aus Radolfzell

Mehr als nur Standard – der Mittelpunkt der Familie

Foto: MIND AND I - stock.adobe.com

Das Lagerfeuer in der Höhle. Die Herdstätte in einer alten Burg. Der Herd in einer modernen Küche. Seit jeher scharen sich die Menschen um diesen Punkt. Genießen gemeinsame Stunden, erzählen sich Geschichten, schwelgen in Erinnerung oder planen für die Zukunft. Dies hat sich in den letzten Jahrtausenden nicht geändert, auch wenn aus den lodernden Flammen ein moderner Herd geworden ist. Der Ort, über den wir hier sprechen, ist die Küche. In vielen Häusern und Familien noch heute der Ort, an dem sich die Menschen treffen und beisammen sind – dort, wo das Leben spielt, der Mittelpunkt der Familie.

Das Team der **Schreinerei Mehne** hat es sich in nunmehr dritter Generation zur Aufgabe gemacht, die Küche zu einem besonderen Ort zu machen. Sie fertigen auf Maß, mit Absprache und je nach Gegebenheit. Sie können mehr als Norm-Maße und Standard-Korpusse. Durch eine Vielzahl von hochwertigen Beschlägen und Auszugsmöglichkeiten jeglicher Art, ist fast alles möglich und umsetzbar.

Aus ausgefallenen Hölzern und Furnieren in Kombination mit hochwertigen Lackoberflächen, kühlem Stahl, Glas sowie Kunststoffen und vielem mehr entstehen Möbelträume für alle Bereiche im eigenen Zuhause. Das Ziel dabei: der Einklang von Gestaltung, Form und Funktion. Und für den Einbau der Elektrogeräte und die passenden Anschlüsse, stehen dann die Experten von **Elektro Buhl** fachmännisch zur Seite.

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

Bohl

GARTENBAU

Meisterbetrieb

• Neu- und Umgestaltung

• Pflanz- und Pflegearbeiten

• Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau

Herrenlandstr. 40/2

www.Bohl-Gartenbau.de

Ulf Thorns

Malermeister

78315 Radolfzell

Tel.: 07732-21 56

Fax: 07732-98 80 89

60+

Information & Kommunikationstechnik

HIRLING

Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45

Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61

www.zimmerei-hirling.de

Gebäudesystemtechnik

Elektrotechnik

Kundendienst

Installation

elektro

Buhl

Eisenbahnstr. 1/1

78315 Radolfzell

Fon 0 77 32 / 71 94

www.buhl-elektro.de

STARK

Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark

Kachelofen- und Kaminbaumeister

in 3. Generation

Ortsstr. 23

78224 Singen – Hausen a. d. Aach

Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37

Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36

www.stark-kachelofen.de

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!

Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

DER WEG ZUM WOHNTRAUM



Neubau eines Einfamilienhauses mit Wohn- und Schlafbereich auf einer Ebene. swb-Bilder: Redling-Wohnbau

Seit bereits 50 Jahren verwirklicht »Redling Wohnbau GmbH« den Traum vom individuellen Wohnbau. **Paul Redling** gründete 1972 »Redling Wohnbau« als Einzelunternehmen und schnell merkte er, dass die Räumlichkeiten in der Pfarrstraße 11 in Stockach nicht genügen. Deshalb erfolgte 1988 der Umzug in die größeren Räumlichkeiten am Hägerweg 30 in Stockach. **Achim Kottal**, der 1990 als erster Angestellter dem Unternehmen beigetreten ist, über-

nahm 2001 zusammen mit **Karl-Heinz Sprenger** die Geschäftsführung. Beide wissen durch ihre effiziente Zusammenarbeit, wie sie für ihre Kunden den Traum des individuellen Wohnens verwirklichen und haben auch Spaß an den neuen Herausforderungen. Private Kunden, Familien, aber auch Investoren, die ihren Traum vom Ein- oder Mehrfamilienhaus verwirklichen wollen, sind bei »Redling Wohnbau« an der richtigen Adresse.

Auch die jüngere Generation vertraut dem Bauunternehmen, denn die eigenen Eltern oder Familienmitglieder haben schon ihren Traum vom Ein- oder Mehrfamilienhaus mit »Redling Wohnbau« verwirklicht und sie wissen, dass sie sich auf die jahrzehntelange Erfahrung von Achim Kottal und Karl-Heinz Sprenger im Unternehmen verlassen können. Vor 50 Jahren wurden überwiegend Ein- und kleinere Mehrfamilienhäuser im Raum Konstanz, Radolfzell



Umbau eines Einfamilienhauses.

und auch Richtung Sigmaringen gebaut. Doch heute bauen sie nicht nur in Stockach im Umkreis von 20 bis 30 Kilometern Ein- und Mehrfamilienhäuser, sondern gestalten die Stadt aktiv mit. Auch kleinere Gewerbeprojekte tragen die traditionelle Bauart des Unternehmens, wie zum Beispiel das »Alt Stocken« in der Kronengasse 4 oder das Wohn- und Geschäftshaus mit Arztpraxis in der Hauptstraße 35. Die Aufgabenverteilung ist bei »Redling Wohnbau« klar definiert. Während Architekt Achim Kottal sich um die Entwürfe und Bauanträge kümmert, betreut Karl-

Heinz Sprenger das Bauobjekt der Bauherrschaft von der Arbeitsplanung bis zum schlüsselfertigen Gebäude. Ein Konzept, das beim Verwirklichen des persönlichen Wohntraums regional durch ein leistungsstarkes Netzwerk an Handwerkern,

Lieferanten und Sachverständigen unterstützt wird, die sich teils schon in der zweiten Generation befinden und stets vor Ort sind. Ein Rundumservice während des ganzen Bauprojektes ist durch das Team von »Redling Wohnbau« garantiert.



3D-Skizze eines Einfamilienhauses mit Garage.

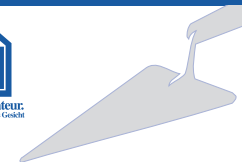
Ihr Partner seit 50 Jahren für Neu-, Um- und Anbau



Wir bauen für Sie nach
Ihrer oder unserer Planung
zum garantierten Festpreis

Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Wärmedämm-
systeme



Innen- und
Außenputzarbeiten

Jahrzehnte Erfahrung

sind der Schlüssel zum Erfolg.

Herzlich Danke sagen wir für 37 Jahre
vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit.



KAMENZIN
Stuckateurfachgeschäft
Tel. 07774/1799

www.kamenzin.com



Rollläden Jalousien
Vorbaurollläden Markisen

78224 Singen/Überlingen, Unterdorfstr. 10

Tel. 07731/4 43 09 Fax 07731/4 77 11

IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



Wir gratulieren zum Firmenjubiläum.

In Neustückern 9 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
www.erdbewegung-hildebrand.de



DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM FIRMENJUBILÄUM.
78359 Nenzingen • Tel. 07771/6755 • info@glocker-elektrotechnik.de

www.glocker-elektrotechnik.de Wir können STROM!



■ GARAGEN NACH MAß

Individuell gestaltete Wunschgaragen - typisch steidle.

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

WWW.STEIDLE-GARAGEN.DE



Vermessungsbüro

KREUZ

78333 Stockach info@vermessungsbuero-kreuz.de
Heideweg 3 Tel.: 07771/9316-0 Fax: 9316-21

Wir bedanken uns für die langjährige und gute Zusammenarbeit



STREHL BAUSTATIK INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

Tuttlinger Straße 1 ▾ 78333 Stockach ▾ Fon 0 77 71-91 98 33-0 ▾ Fax 0 77 71-91 98 33-30 ▾ info@baustatik-strehl.de

www.baustatik-strehl.de



»50 JAHRE« REDLING WOHNBAU GMBH & CO. KG UNSERE PARTNER GRATULIEREN

ALLES AUS EINER HAND



3D-Grundriss eines Mehrfamilienhauses, individuell auf den Kunden abgestimmt.



Das »Alt Stocken« in traditioneller Bauweise in der Innenstadt.

Die Bauprojekte werden grundsätzlich neu und individuell geplant und ausgeführt. Nach den Vorstellungen des Kunden, den örtlichen Bauvorschriften und dem Budget wird gemeinsam die Idee des Wohntraums umgesetzt. Nach erfolgreichem Entwurf, welcher auch in 3D am PC zu sehen ist, wird das Bauvorhaben

zum garantierten Festpreis angeboten. Sogar verwaltungstechnisch bietet »Redling Wohnbau« für die Kunden ein Rundumservice an, denn das Unternehmen kümmert sich selbst um den Bauantrag. Für die nötige Beständigkeit wird vorwiegend in traditioneller Massivbauweise gebaut. Auch Um- und Anbau-

ten sowie alle baurechtsrelevanten Bauprojekte werden von der »Redling Wohnbau« ausgeführt. Für jeden Kunden ist etwas Passendes dabei. Achim Kottal ist sich sicher, dass trotz der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Lage, den hohen Rohstoffpreisen, den gestiegenen Baukosten und -zinsen der Wunsch für das

Einfamilienhaus in der Gesellschaft bestehen bleibt und blickt positiv in die Zukunft. Individuell und auf die Kundenwünsche abgestimmte Bauprojekte sind bei »Redling-Wohnbau« garantiert, um sich in seinen eigenen vier Wänden rundum wohlfühlen. Qualität, Zuverlässigkeit, Kundenzufriedenheit

und die Einhaltung gesetzlicher und baurechtlicher Standards sind selbstverständlich bei »Redling Wohnbau«.

Ein Konzept, das sich schon seit 50 Jahren bewährt hat.

Pressemeldung

**LINDENMAYER**
BAUUNTERNEHMUNG

Wir gratulieren zum 50-jährigen Firmenjubiläum und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit.

Holderweg 1 | 78315 Bodman-Ludwigshafen
info@lindenmayer-bau.de | Tel. 0 77 73 - 52 98

GEORG MAIER
ZIMMEREI
HOLZFACHBETRIEB
Einöde 4 • 78333 Stockach

Holz - wir machen MEHR draus!

Wir gratulieren zum Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

**ALBER**
www.alber-treppen.de

***NEU! ab jetzt bei uns erhältlich **BIG Tables**

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum

Weidenacker 14 88605 Meßkirch | Tel. 0 75 75 / 92 31 52 0 | info@alber-treppen.de

**WÜRTEMBERGER**
ISOLIERUNGEN & BRANDSCHUTZ
Baulicher Brandschutz | Rohrdämmsysteme | Dachdämmungen

- Fachplanung vorbeugender Brandschutz
- Brandschutzkonzepte + Nachweise
- Projektleitung - Überwachung - Beratung
- Fachbauleitung Brandschutz

Zum Degenhardt 13/1
88662 Überlingen
Tel.: 07551 944 58 14
Mail: info@wuerntenberger.com

**Raphael Müller**
ESTRICH- UND MAURERARBEITEN

Zum 50-jährigen Bestehen wünschen wir alles Gute.

88682 Salem-Beuren
Schwedenstraße 26
Telefon 075 54/9572 • Fax 075 54/97145

Wir gratulieren zum 50-jährigen Bestehen

- Blechnerei
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik

Armin Bihl GmbH

78333 Stockach-Mahlspüren im Tal
Pfullendorfer Str. 41
Tel. 07771/2306 • Fax 07771/62469

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» **WOCHENBLATT** «

**SAILER**
BAU GmbH

Wir gratulieren zum 50-jährigen Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Bauunternehmen
78333 Stockach / Windegg
Tuttlinger Straße 111
Tel. (0 77 71) 91 96 85
Fax (0 77 71) 91 97 54

*Ausführung sämtlicher
Neubau-, Rohbau-,
Umbauarbeiten.*

Vielen Dank für die langjährige Zusammenarbeit
Fliesen • Platten • Mosaik • Granit • Marmor

Achim Kempter

Achim Kempter
Fliesenlegermeister

Johanniterstraße 19
78333 Stockach-Hoppetenzell

Tel: 07775-603
mobil: 0170-98 33 804
Fax: 07775-201
info@fliesen-kempter.de
www.fliesen-kempter.de

Fliesenfachbetrieb
Stockach-Hoppetenzell
Telefon: 07775-603

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

EUGEN MESSMER

Sanitäre Anlagen
Gas- und Wasserinstallationen
Blechverarbeitung
Solaranlagen

78357 Mühlingen

Haldenrain 5 • Telefon 07775/7550
E-Mail: eugen@gwi-messmer.de

**KIEWEL**

SCHLÜSSELFERTIG. PLANEN. BAUEN. WOHLFÜHLEN.

Wir gratulieren zum 50-jährigen Firmenjubiläum!
Und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Kiewel Bau GmbH • T 07771 87 57 80 • info@kiewel-bau.de

**Fliesen-Paradies Grathwohl**
wir gestalten Lebens(T)räume ...

www.armingrathwohl.com
armin.grathwohl@googlemail.com
meßkircher straße 23
78333 Stockach
fon 0 77 71 - 40 13
fax 0 77 71 - 6 18 61

**Roland Sprenger**
BAUGESCHÄFT

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum.

Hafenacker 4
88605 Sauldorf-Boll
Telefon: 07777 920812
Fax: 07777 920811
Mobil: 0170 3171532
E-Mail: sprenger-roland@t-online.de

Gaienhofen

Entscheidung für Eisch-Nachfolge fällt am 6. November

Gaienhofen muss in die zweite Runde bei der Bürgermeisterwahl: Da es nach den Ergebnissen am Sonntagabend keine absolute Mehrheit für einen der KandidatenInnen gab, wird die Entscheidung, wer Nachfolger von **Uwe Eisch** wird, am 6. November bei der Neuwahl fallen. Dann reicht eine einfache Mehrheit, um neuer Bürgermeister der Höri-Gemeinde zu werden. Für diese zweite Runde haben bereits zwei neue Kandidaten ihren Hut in den Ring geworfen, zwei aus der

ersten Runde haben verbindlich angekündigt, erneut anzutreten.

von **Ute Mucha**
und **Oliver Fiedler**

Die meisten der abgegebenen Stimmen fielen am Sonntag bei einer Wahlbeteiligung von 56,21 Prozent (1512 der 2960 Wahlberechtigten nutzten ihr Wahlrecht) nach vorläufigem Ergebnis auf **Frank Schweitzer** mit 29,29 Prozent (432 Stimmen), gefolgt von **Heiko de Vita** mit 20,68 Prozent (305 Stimmen) und **Derya Yildirim** mit 19,32 Prozent (285 Stimmen). **Andreas Werft** kam auf 13,62 Prozent (198 Stimmen), **Fatih Cicek** war deutlich abgeschlagen mit 3,19 Prozent (47 Stimmen). Unter „Sonstige“ sammelten sich 17,02

Prozent der Stimmen. Ohne Namensnennung wurden 14,13 Prozent der Stimmen abgegeben. Bis um 19.45 Uhr war das Ergebnis noch nicht durch den Wahlausschuss bekannt gegeben. Zahlreiche BürgerInnen waren darüber „verschnupft“ und verließen schon vorab die Höri-Halle, da die ersten Wahlergebnisse bereits über ein Internetprogramm die Runde gemacht hatten. Bürgermeister Uwe Eisch kam dann erst kurz vor 20 Uhr in die Höri-Halle, um das Ergebnis mitzuteilen. Die Verzögerung bei der Auszählung und Bewertung der Stimmen habe sich dadurch ergeben, weil über 202 Wahlscheine mit anderen Personen als auf dem Vordruck ausgefüllt worden seien, er habe immerhin auch noch 78 Stimmen bekommen,



Kandidat Frank Schweitzer musste auch lange warten auf das Ergebnis. Ein Wahlportal lieferte aktuelle Zahlen, die Homepage der Gemeinde nicht.
swb-Bild: Oliver Fiedler

POP & POESIE in Concert – das neue Programm

PR-News (Anzeige)

„In The Air Tonight „

Das Kultformat **SWR1 Pop & Poesie in Concert** startet in die sechste Staffel. Das neue Programm heißt „In The Air Tonight“ und präsentiert unter anderem Songs von **Phil Collins, Madness, Lou Reed, Adele, Supertramp, Pink Floyd** und den **Dire Straits**.

Es liegt was in der Luft bei **SWR1 Pop & Poesie in Concert**. Der „Erfinder“ des erfolgreichen Showformats, **Matthias Holtmann**, hat gemeinsam mit seinem Ensemble aus Sängerinnen, Sängern und Schauspielern ein neues Programm auf die Beine gestellt. „In The Air Tonight“ ist eine Hommage an den gleichna-



migen Hit von **Phil Collins** aus dem Jahr 1981 und einer von vielen Lieblingshits der **SWR1-Hörerinnen** und -Hörer. Er erinnert **Matthias Holtmann** an das Gefühl, das **SWR1 Pop & Poesie** in Concert weckt. „In all den Jahren, in denen wir das schon machen, habe ich eines festgestellt“, so **Matthias Holtmann**, „die Luft schmeckt anders, wenn wir **SWR1 Pop & Poesie** in Con-

cert auf die Bühne bringen. Diese fantastische Interaktion von Publikum, Künstlern und Songtexten hat etwas Magisches, das mich jedes Mal neu berührt.“
Wann: 22.11.22, Stadhalle Singen, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.karoevents.de, Ticket-hotline: 07641-96 28 28 40

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannenentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
WANNEN WISSLER
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

DIENTSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

MANGILI-DASILVA GbR
Hebelstr. 4, 78224 Singen, Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015, E-Mail: koelsche-huismester-gbr@gmx.de
DA KÖLSCHE HUISMESTER MANGILI&DASILVA GbR
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
☎ 07771/2445
GRÜNDENBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

HILFSORGANISATION

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE.
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

Haushalts- & Seniorenhilfe
Wir bieten:
Hilfe im Haushalt
Einkauf-Service
Gartenarbeiten
Handwerker-Service
Entrümpelungen
24 Std.- Betreuungskräfte
www.hsh-kn.de
Tel. 07531 122 69 88
HSB Haushalts- & Seniorenhilfe GmbH
August-Borsig-Str. 9 • 78467 Konstanz

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

HUNDESALON

HUNDESALON
Beautiful Dog
Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

STUCKATEUR

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz + Brandsanierer
Bauberater KdRo
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von **PHILIPS & Saeco**.
Service und Reparatur für alle Marken (De'Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31/ 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

WOCHENBLATT

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 71 921 474

MESSINGWERKSTATT

Kupfer und Messing?

Ihr Spezialist für Messing- und Kupferbearbeitung.
► richten
► löten
► schleifen
► polieren
Rufen Sie an oder senden Sie eine Mail unter:
luetke-team@gmx.net

LÜTTKE
MESSINGWERKSTATT

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Berlin/Landkreis Konstanz

Andreas Jung: »Wohlstand für alle« bleibt für diese Menschen fern

Andreas Jung ist seit 2005 Bundestagsabgeordneter für den Landkreis Konstanz. Mit der CDU ist er seit dieser Amtsperiode in der Opposition. Nun ist er einer von fünf stellvertretenden Bundesvorsitzenden der CDU und hat als energiepolitischer Sprecher in dieser Lage so viel Fernsehpräsenz wie wohl noch nie. Als Co-Vorsitzender des Vorstandes der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung ist er an den Diskussionen und Ideen zur nicht ganz einfachen Zukunft Europas aktiv beteiligt. Das Wochenblatt sprach mit ihm über die derzeit schwierige Lage in Deutschland und in Europa und eröffnet damit eine Interviewserie mit den politischen Vertretern der Region in Bund und Land.

von Anatol Hennig

Wochenblatt: Sie sind der energie- und klimapolitische Sprecher der Unionsfraktion im Deutschen Bundestag. Was kommt auf die Bürgerinnen und Bürger und auf die Städte und Gemeinden jetzt diesen Winter im schlimmsten Falle zu, was ist das Worst-Case-Szenario und was ist das wahrscheinlichste Szenario, mit dem Sie hier im Kreis rechnen?

Andreas Jung: Wir alle hoffen, dass wir gut durch diesen Winter kommen. Mit Gewissheit alles vorhersehen können wir nicht. Gut ist, dass die Gasspeicher fast voll sind. Hoffentlich kommen wie angestrebt ab dem Jahreswechsel Flüssiggas-Lieferungen über neue Terminals an Nord- und Ostsee. Unbedingt müssen in der Krise alle aktuellen Energieträger konsequent genutzt werden. Befristet leider auch noch einmal die, von denen wir uns verabschieden wollen: Kohle und Kernenergie. Und erst recht und beschleunigt alle erneuerbaren Energien und nachwachsenden Rohstoffe. Denn es muss alles getan werden, um einen Energienotstand abzuwenden, der unter ungünstigen Bedingungen noch immer droht. Es kommt dabei auch auf Faktoren an, die wir nicht beeinflussen können: Wird der Winter kalt oder mild? Wie viele Kernkraftwerke laufen in Frankreich? Sind Wasserstände hoch genug für den Betrieb der Kraftwerke? Die Bundesnetzagentur schließt auch regionale temporäre Mangellagen nicht aus. Prognosen, wann sie wo auftreten könnten, sind ihr aber nicht möglich. Auf jeden Fall sind deshalb weiter

alle aufgerufen, einen Beitrag zum Energiesparen zu leisten, die öffentliche Hand, die Wirtschaft und wir als Privatpersonen. Ohne das geht es nicht.

Wochenblatt: Was muss dringend jetzt geändert werden und warum?

Andreas Jung: Angesichts der explodierten Energiepreise müssen Normalverdiener und Betriebe in Existenznot kurzfristig bessere Unterstützung erhalten, um gut über den Winter zu kommen. Gaspreisbremse und Strompreisbremse sind notwendig. Sie sollen aber frühestens im März kommen und damit zu spät. Die im Dezember vorgesehene Einmalzahlung wirft viele Fragen auf.

Mehr Unterstützung für das untere Einkommensdrittel

Alle Menschen im unteren Einkommensdrittel müssen einen erhöhten Heizkostenzuschuss bekommen. Bislang erhalten ihn nur Wohngeldempfänger. Es gibt aber viele Menschen, die auch künftig kein Wohngeld bekommen, aber trotzdem ein kleines Gehalt haben. Sie arbeiten hart, drehen schon jetzt jeden Euro um und kommen mit den Erhöhungen nicht über die Runden: Lieber 1.000 Euro für sie als 300 Euro für alle. Der Staat kann nicht jede Auswirkung dieser Krise auffangen, aber diese Menschen müssen besser unterstützt werden. Genauso müssen Betriebe in Existenznot gezielt Zuschüsse bekommen, wenn die Kostenexplosion sie an die Wand drückt. Bislang haben nur wenige Industrieunternehmen Mittel erhalten. Das Programm darf nicht wie von der Bundesregierung geplant zum Jahresende eingestellt werden.

Hilfe für Mittelstand und Handwerk?

Es muss wie von Robert Habeck eigentlich versprochen auf Mittelstand und Handwerk ausgeweitet werden. Auch Bäckereien etwa müssen unterstützt werden. Sie sind gebeutelt durch hohe Energiekosten, können und wollen das über den Brotpreis aber nicht an die Kunden 1:1 weitergeben. Und schließlich darf es bei Umsetzung der Gas- und Strompreisbremse keine Schieflage zu Öl und Holz geben: Wer vom Staat bezuschusst auf Pellets umgestellt hat, jetzt aber plötzlich das Dreifache zahlt, darf nicht im Regen stehen. Mindestens muss auf alle Energie die Mehrwertsteuer in der Krise gesenkt werden.

Wochenblatt: Die Angst vor deutlichem Wohlstandsverlust im Westen geht um. Und gleich-



Andreas Jung warnt im Grunde genommen davor, die Sorgen der Leute den Extremisten zu überlassen: Sie seien nicht an Lösungen interessiert, sondern an Zuspitzung.

swb-Bild: CDU/CSU-Bundestagsfraktion - Michael Wittig

zeitig mehrten sich die Stimmen, die sagen, die Zukunft liegt in Osteuropa. Wie schätzen Sie das ein?

Andreas Jung: Nichts ist selbstverständlich. Das mussten wir in den letzten Krisen Jahren bitter erleben. Das gilt für Frieden und Freiheit, für unsere Gesundheit und auch für unseren Wohlstand. Er wird jetzt durch Knappheiten in der Ukraine Krise beeinträchtigt. Zudem bleibt die generelle Herausforderung, unsere soziale Marktwirtschaft mit dem Weg zur Klimaneutralität zu verbinden, um der Klimakrise zu begegnen. Das geht nur mit einem klaren Bekenntnis zu nachhaltigem Wirtschaften. Wir dürfen weder Raubbau an der Umwelt betreiben noch auf Kosten der nächsten Generation leben: keine Müllberge und keine Schuldenberge! Aus all dem ergeben sich Begrenzungen.

Weimarer Dreieck hält Jung für wichtig

Es darf kein Europa der Himmelsrichtungen geben, das in unterschiedliche Blöcke innerhalb der EU zerfällt. Nur gemeinsam als Europäer werden wir es schaffen. Besonders wichtig wären konkrete Initiativen des „Weimarer Dreiecks“. Dazu haben sich Deutschland, Frankreich und Polen zusammengeschlossen. Das muss stärker genutzt werden als bislang. Dann haben wir die Chance, breit zu integrieren, viele Part-

ner mitzunehmen und gemeinsame europäische Fortschritte anzustoßen.

Wochenblatt: Ist es sinnvoll, dass Geflüchtete aus der Ukraine direkt Sozialleistungen erhalten, wie andere Geflüchtete, die bereits im Asylverfahren als schutzberechtigt sind? Und kann hier aus Ihrer Sicht etwas unternommen werden, dass auch die Menschen aus der Ukraine uns hier helfen können, dem Arbeitskräftemangel etwas entgegenzusetzen, ohne dass es dafür zu viele bürokratische Hürden wie die Einzelberechnung der erlaubten Zuzahlung zur Sozialhilfe gibt?

Andreas Jung: Die Ukrainerinnen und Ukrainer, die vor diesem brutalen Krieg nach Deutschland fliehen, verdienen unsere volle Solidarität und Unterstützung. Weil in ihrem Fall erstmalig die sogenannte EU-Massenzustrom-Richtlinie angewandt wurde, hat Deutschland abweichend vom weiter geltenden Grundsatz entschieden, dass sie nicht zunächst unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen, sondern ein solcher »Rechtskreiswechsel« stattfindet. Ziel war dabei unter anderem gerade auch, dass ihnen eine schnelle Arbeitsaufnahme ermöglicht wird. Sie können sich direkt an die Jobcenter wenden und werden so aktiv bei der Stellensuche unterstützt. Zahlreiche Vermittlungen in unserer Region sind auch zeit-

nah gelungen, etwa in der Gastronomie. In anderen Bereichen ist es oft noch schwierig. Das liegt häufig an der Sprachbarriere, sicher müssen aber auch noch bürokratische Hürden abgebaut werden.

Wochenblatt: Reden wir einmal über unsere Demokratie: Was läuft gerade schief? 47 Prozent der Deutschen sind mit ihrer Demokratie hier nicht mehr zufrieden, ermittelte Infratest Anfang Oktober. Was ist zu tun oder zu lassen?

Andreas Jung: Das ist alarmierend. Der Vertrauensverlust in die Demokratie fügt sich ein in erodierendes Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen überhaupt. Das erklärt manches, hilft aber nichts. Wir müssen den Ursachen auf den Grund gehen und um neues Vertrauen werben. Die Krisen der letzten Jahre haben zu Verunsicherung geführt und Protest beflügelt: Die Flüchtlingsfrage 2015, Klimakrise, Coronakrise, jetzt der Ukraine-Krieg. Teilweise wurde die Handlungsfähigkeit des Staates in Frage gestellt oder – wo gehandelt wurde – das konkrete Handeln kritisiert.

Nichts unter den Teppich kehren

Es gibt nur ein Weg, das Vertrauen zu stärken: Nichts unter den Teppich kehren, Probleme benennen und beweisen, dass der Staat vernünftige Lösungen finden und diese gut umsetzen

kann. Essenziell dabei: Zu den eigenen Überzeugungen stehen und für sie eintreten. Bei allen Fehlern bin ich glücklich, in einer liberalen Demokratie zu leben, statt in einer Autokratie, die Menschen reguliert und unterdrückt. Und ich bin überzeugt, dass unsere soziale und ökologische Marktwirtschaft allen planwirtschaftlichen Ansätzen überlegen ist. Aber das müssen wir auch immer wieder belegen – auch durch noch bessere Partnerschaft mit den Weltregionen, die unsere Werte teilen.

Wochenblatt: Herbst und Winter werden für viele Menschen finanziell schwierig. 2023 erwarten die Banken und die Schuldnerberatungen eine massive Häufung privater Überschuldungen. Die Schuldnerberatungen sind schon jetzt überfüllt. Bei den Psychologen gibt es Wartezeiten von mehreren Monaten, die Kirche hat für viele ihre Funktion verloren. Wohin sollen sich die Menschen wenden? Vertrauen sie auf ehrenamtliches Engagement vor Ort?

Andreas Jung: Es müssen die politischen Entscheidungen getroffen werden, um die Menschen zu stützen, die durch die Preisexplosion in Not geraten. Deshalb muss die schon genannte Unterstützung von allen im unteren Einkommensdrittel kommen. Darum sind jetzt etwa auch temporäre Kündigungssperren bei der Energieversorgung geboten. Niemand soll wegen der zugespitzten Situation seine Wohnung verlieren. Die Politik muss verhindern, dass Menschen in Armut abrutschen. Schuldnerberatung, Psychologen, Kirchen oder Ehrenamt haben eine elementare Bedeutung, können aber politische Entscheidungen nicht ersetzen. Aber klar ist: »Der Staat« alleine kann gesellschaftlichen Zusammenhalt nicht verordnen, wir alle sind der Staat.

Lange Schlangen vor den Tafelläden etwa zeigen zweierlei: Es gibt viel bewundernswertes ehrenamtliches Engagement, hier und in vielen anderen Bereichen. Aber gleichzeitig ist das ein Alarmsignal für unsere Gesellschaft. Preissprünge und Inflation bringen viel ans Licht, was lange Zeit noch eher verborgen war. Die Verheißung Ludwig Erhards »Wohlstand für alle« bleibt für diese Menschen fern. Das kann uns nicht ruhen lassen ...

Wie es hier weitergeht und welche Werte Andreas Jung gerade für wichtig hält und wo wir aufpassen müssen als Gesellschaft aus seiner Sicht, das lesen Sie online unter [wochenblatt.link/qjinterview](http://www.wochenblatt.link/qjinterview).



Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Fortbildung vom
07.11. bis 11.11.2022
Vertretungen in Notfällen nach telefonischer
Vorankündigung durch Dres. Graf, Stoll, Wilms
(alle HZV) und Kaiser

Dres. Kuß / Rolke
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Hadwigstraße 11 • 78224 Singen
Unsere Praxis bleibt geschlossen
von Montag, 07.11.2022
bis Freitag, 11.11.2022
Vertretung übernehmen
freundlicherweise
Praxis Dr. Bigos, Tel. 07731/41294
Praxis Dr. Zachmann, Tel. 07731/46244
Praxis Frau Dr. Fietz,
Tel. 07731/7976691

Hausarztpraxis
Michael Kamphans
Facharzt für Allgemeinmedizin
Oberzellerhau 2 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 35 59
Liebe Patientinnen und
Patienten!
Wir machen Urlaub! In der Zeit
vom 09.11. – 09.12.2022 bleibt
die Praxis geschlossen.
Die Vertretung in dringenden Fällen
übernehmen:
9.11. – 25.11.2022
Dr. Bigos, Tel. 41294
Dr. Waldschütz, Tel. 87660
Dr. Kähler, Tel. 93260
28.11. – 09.12.2022
Dr. Axmann, Tel. 21422
Dres. Kuß/Rolke, Tel. 62134
Dr. Zachmann, Tel. 46244

IMMER EIN
GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

**Frauenarztpraxis**
Dr. Marion Felix-Mitteis
Die Praxis zieht um!
Ab dem 7. November 2022 empfangen
wir Sie in der Hauptstraße 20 in Gottmadingen,
in der frisch renovierten „Villa Graf“, zu den gewohnten
Öffnungszeiten!

» **WICHTIGER HINWEIS** «

Geänderter Anzeigenschluss!

Liebe Kund*innen, liebe Leser*innen,

Aufgrund des Feiertags *Allerheiligen* am Dienstag,
den 1. November 2022 gibt es eine Änderung für
den Anzeigenschluss der Printausgabe vom

Mittwoch, den 2. November

Anzeigenschluss (**Gesamt- und Lokalanzeigen,**
Kleinanzeigen, Märkte, Privat- und Trauer-
anzeigen) **Montag, 31.10.22 - 12:00 Uhr**

Anzeigenschluss für **Veranstaltungsanzeigen**
Freitag, 28.10.22 - 16:00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Wochenblatt-Team.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

**ENDLICH WIEDER DA!**

GROßE RABATTAKTION

10% RABATT*
AB 100 € WARENWERT

15% RABATT*
AB 150 € WARENWERT

20% RABATT*
AB 200 € WARENWERT

OUTDOOR SPORTS OUTLET
Bahnhofstraße 1
78247 Hilzingen
Öffnungszeiten
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
[instagram.com/outdoorsportsoutlet](https://www.instagram.com/outdoorsportsoutlet)
[facebook.com/osoHilzingen](https://www.facebook.com/osoHilzingen)

*ausgenommen bereits dauerhaft reduzierte Ware, Footwear und Camping. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

www.outdoorsportsoutlet.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner:
Volksbank eG
Kontokorrent für Singen
<http://singer-geschenkscheck.de>
SINGEN aktiv City Ring 10 Singen Süd

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

**Viola-Apotheke**
VOLKERTSHAUSEN
Mineralstoffanalyse
aus dem Haar –
weiterhin in der
Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774 / 932 60

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

EINLADUNG

**MAUCH**

FREITAG 04.11. 18:00 - 22.00 Uhr

Bringen Sie ein Leuchten in Ihre Seele! 
Einen Abend lang verwandeln wir unsere Gewächshäuser in ein **stimmungsvolles, farbiges Lichtermeer** aus Kerzen, Lampen, Lichterketten & Co. Eine **professionelle LED-Lichtshow** verzaubert Sie mit Musik und Lichtkunst. Ein **Chor** singt beschwingte Lieder und neben Waffeln und Glühwein offeriert unser Küchenteam an dem Abend leckere Speisen im **Restaurant Linas**.
Tischreservierung unter 07731-8228.79

GENIEßEN SIE FRÜHSTÜCK, MITTAGESSEN, KAFFE & KUCHEN IM GEMÜTLICHEN AMBIENTE.
LINA'S RESTAURANT

MIT GROSSEM KINDERSPIELPLATZ 

GROßE AUSWAHL WINTERFESTER HERBST-WINTER-PFLANZEN UND GÄRTNER - PFLANZVORSCHLÄGE
UNSER WINTERKASTEN


JETZT IM ANGEBOT

Chrysanthemen Büsche 30-50cm
2,50 **TOP PREIS**
Chrysanthemen T12 nur 1,- €

AMARYLLIS HIPPEASTRUM PFLANZEN
2 Knospen (ohne Übertopf, ohne Dekoration) verschiedene Farben, Topf 14cm
5,99 **TOP PREIS**

STROMSPARENDE MICRO-LED LICHTOBJEKTE

ab 5,99 **TOP PREIS**
ZB MICRO-LED Stern 15 Lichter

Stiefmütterchen günstige Mengenpreise
St 0,59, ab 25 St 0,49 ab 50 St

0,39 **TOP PREIS**

MAUCH
grün erleben

MAUCH GMBH
grün erleben
Brühlstraße 12
D-78247 Hilzingen
www.mauch-garten.de
Mo-Fr 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 18:00 Uhr
NEU: Dez - Feb Di - Sa 09 - 18 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

»Das ist ein enormer Kraftakt für die Händler«



»Es ist ein Energiekrieg, der uns alle betrifft.« Andreas Joos zur aktuellen Situation der Energiekrise.

»Die Kaufkraft des Kunden ist unantastbar.« Nichtsdestotrotz wurde diese durch die Pandemie stark eingebremst, so auch bei **Andreas Joos**, Mitglied der Aktionsgemeinschaft Radolfzell und Geschäftsführer von Zweirad Joos, dessen Filialen in dieser Zeit nur eingeschränkten Service anbieten konnten. Insgesamt fühlte man sich seiner Ansicht nach in dieser Zeit wie ein Passagier, der nichts mitgestalten konnte und sich allem beugen musste. Die Energiekrise, so Joos weiter, mache sich schon jetzt bemerkbar: »Es herrscht eine starke Kaufzurückhaltung seitens der Kunden in allen Branchen.« In seinen Läden kämen enorm hohe Lager- und Logistikkosten durch Lieferkettenprobleme dazu. Nach den ganzen Hochs und Tiefs der letzten zwei Jahre sei dies wieder ein enormer Kraftakt, den jeder Händler leisten müsse. Auch zur allgemeinen Situation der Energiekrise findet Joos klare Worte: »Letztendlich ist es ein Energiekrieg, der uns alle betrifft. Dabei sollte man aufpassen, dass man bundesweit nicht in eine permanente Depression hineingerät.« Wenn man alles nur schlecht sehe, mache dies die Situation nicht besser, so Joos und nennt exemplarisch dafür den weiterhin starken Onlinehandel: »Für unser Unternehmen ist es ein Segen, da man hier in der Provinz wie ein

Großstadthändler verkaufen kann.« Wenn es das Sortiment hergebe, sehe er durchaus eine Tendenz, als stationärer Händler auf den Onlinemarkt zu bauen ohne dabei das Käuferlebnis in der Innenstadt zu ersetzen. »Mit der Gastronomie und der Kultur hat man dafür einen bestimmten Rahmen«, erläutert Joos. Man müsse mehr Arbeitsplätze in der Stadt bündeln und die Aufenthaltsqualität steigern. In Radolfzell werde man dazu in naher Zukunft mit Unterstützung der Stadtverwaltung unter anderem den Platz am Forsteibrunnen umgestalten. »Unter einer attraktiven Innenstadt verstehe ich, dass die Stadt mit Aktionen bespielt wird, sodass die Leute gerne wieder nach Radolfzell kommen und auch begeistert wieder nach Hause gehen.«

EINKAUFEN ALS FREIZEITAKTIVITÄT

Dieser Meinung schließt sich **Alexander Kupprion**, Geschäftsführer von »Der Sport Müller« in Singen sowie Vorsitzender des City Rings Singen, an: »Einkaufen ist mittlerweile eine Freizeitaktivität. Als Kunde will man mit seiner Familie in die Stadt und etwas

erleben.« Hierbei sei ihm zufolge der soziale Aspekt bei der Kundenberatung bedeutend: »Je mehr die Digitalisierung voranschreitet, desto wichtiger ist es, dass wir noch persönliche Ansprechpartner haben. Der Kunde kommt nur noch in ein Geschäft vor Ort, wenn man als Verkäufer eine gewisse Sozialkompetenz mitbringt und respektvoll sowie freundlich mit ihm umgeht.« Hierin liegt für ihn der große Vorteil für den lokalen Handel. Ein weiterer Ansatz wäre laut Kupprion eine Grundöffnungszeit für den Singener Einzelhandel, was sich aktuell jedoch als schwierig erweise. Sein Wunsch ist es, die Geschäfte samstags bis zumindest 17 Uhr und unter der Woche mindestens bis 18 Uhr zu öffnen. Trotz fixierter Öffnungszeiten könnte man voll auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen und sie auch darüber hinaus

zu spüren bekommt, im Frühjahr seine Türen schließt, und wird in dieser Hinsicht nicht der Letzte sein«, mahnt er mit Blick auf die Politik. »Man will zwar einen Rettungsschirm auf den Weg bringen, dieser hat aber bisher weder Hand noch Fuß.« Zum weiteren Vorgehen ist er aber selbst ratlos. Was seiner Meinung nach auf keinen Fall passieren dürfe ist das Herunterfahren der Öffnungszeiten: »Wenn man dies tut, haben die Kunden irgendwann keine Möglichkeit mehr einzukaufen. Man möchte für die Kunden da sein und soll ihnen nicht vorschreiben, wann sie kommen sollen.«

EIN DOPPELTER SCHLAG INS GESICHT

Die Sorge, dass überhaupt jemand kommt, hat aktuell die Stadt Stockach und dessen Han-



Befürchtet starke Umsatzeinbrüche für den lokalen Handel: Alexander Kupprion, Vorstand des City Rings Singen.

beraten. Für die Qualität der Innenstadt spricht er ein Lob auf die Stadt Singen aus: »Ohne das CANO, wofür wir als Sport Müller uns neben Bürgermeister Häusler stark gemacht haben, gäbe es viele Gastronomen und kulturelle Eckpunkte nicht.« Zusammen mit Aktionen von »Singen aktiv« werde die Stadt zu einem beliebten Treffpunkt – Stärken, die seiner Ansicht nach erhalten bleiben sollten. Jedoch geht auch Kupprion von immensen Auswirkungen der Energiekrise aus: »Ich rechne branchenübergreifend mit einem Umsatzeinbruch von 10 bis 30 Prozent.« Gerade durch die allgemeine Verunsicherung befürchtet er einen schwierigen Winter. »Otto Schweizer ist der erste, der dies

del. Laut **Anja Schmidt**, Inhaberin des Damenmodegeschäfts »Wundervoll« sowie Mitglied der Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) müsse durch die Landesregierung und das Stadtmarketing einiges getan werden: »Die lange Zeit, die der Gemeinderat benötigt, um geplante Projekte umzusetzen, hat man als Händler einfach nicht.« Das die Innenstadt als Treffpunkt leidet, sieht auch **Siegfried Endres**, Vorstand der HHG: »Die Gastronomie in Stockach hat bereits ein Problem bei Größenordnung und Frequenz. Kritisch wird es dann, wenn dies sich verschlechtert.« Potenzial sehe er im blühenden Vereins- und Kulturangebot. Auch Endres beobachtet aktuell eine Änderung des Kaufverhaltens: »Der Konsument ist kritischer gewor-



den und gibt dementsprechend weniger aus.« Aufgrund der eigenen Angst agieren die Menschen ihm zufolge zunehmend vorsichtiger. Den Tiefstand des Konsumverhaltens bestätigt auch Schmidt am Beispiel ihres eigenen Geschäfts: »Die Kunden haben genügend Kleidung im Schrank. Was einst eine Bereicherung war, braucht man heutzutage nicht mehr.« Bei Geschäften mit kleiner und großer Verkaufsfläche sehe sie derzeit wenig Unterschiede bei den Umsatzeinbußen: »Viele Unternehmer mussten bereits aufgrund der Pandemie auf ihre Ersparnisse zurückgreifen. Die Energiekrise ist da für viele ein doppelter Schlag ins Gesicht.« Die weitere Rolle der Interessengemeinschaft ist laut Endres

offen: »Je höher der Einsatz der Inhaber für den Betrieb des eigenen Geschäfts ist, desto weniger Zeit bleibt diesen für das Ehrenamt in der HHG.« Man stehe in Kontakt mit der Stadt und hoffe, zeitnah eine Lösung zu finden. Dem kommenden Weihnachtsgeschäft sehen Endres und Schmidt trotz der Energiekrise zuversichtlich entgegen: »Zu dieser Zeit haben sich die Leute immer etwas gegönnt.« – ein Statement, welches dem Winter einen Funken Hoffnung verleiht. Hoffnung verspricht.

Philipp Findling

Den Vollständigen Bericht lesen Sie unter



»Aufgrund der eigenen Angst agieren die Menschen zunehmend vorsichtiger.« Siegfried Endres und Anja Schmidt von der HHG Stockach. sub-Bilder: Philipp Findling



Der Singener Geschenkscheck:
Das Geschenk aus der Region,
mit dem Du Singens große Vielfalt schenkst.

Erhältlich bei **DER SPORT MÜLLER** in Singen, Scheffelstraße/Gambrinus
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr,



NEU:
Hier kann man den Singener Geschenkscheck online bestellen:
Barcode scannen oder
[wochenblatt.link/Geschenkscheck](https://www.wochenblatt.net/link/Geschenkscheck)

Mühlingen-Zoznegg

Fastnacht kommt mit kleineren Landschaftstreffen

Nach der Fastnacht ist vor der Fastnacht – auch für die Narrenvereini- gung Hegau-Bodensee, die die anstehende fünfte Jahreszeit doch mit Sicherheitsgurt angeht und deshalb in 2023 erst einmal noch auf die „großen Narrentage“ verzichtet, und das närrische Geschehen auf mehrere kleinere Land- schaftstreffen regional kleinräumiger verteilt, was freilich für einen recht vollen närrischen Terminkalender sorgen dürfte.

von Oliver Fiedler

Der Präsident der Narrenver- einigung Hegau Bodensee, **Rainer Hespeler**, blickte zu- nächst zurück auf eine Fast- nacht 2022, bei der in vielen virtuellen Sitzung der Rahmen für eine Fastnacht gezimmert wurde, obwohl man aufgrund

der damaligen Omikron-Wel- le von Woche zu Woche vor einer neuen Situation gestan- den habe und auch nur auf Sicht habe fahren können. Die geplanten Narrentage in Kir- chen-Häusern und Denkingen galt es abzusagen, wegen der fehlenden Planungssicherheit und des großen finanziellen Risikos der veranstaltenden Vereine. Sie sollen zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt werden, versprach Hespeler. Auch die Fasnetsküchlefahrt wie die Zunftmeistertagung mussten trotz Verschiebungen schließlich gecancelt werden. Durch eine gewisse Entspan- nung im Februar sei schließlich aber doch noch eine dörfliche Fastnacht mit den Brauch- tumsveranstaltungen möglich gewesen. Das hätten wegen der Kurzfristigkeit aber leider auch nicht alle Zünfte genutzt. Und dann sei auch doch gerade auf den Schmotzigen Donners- tag der Überfall der russischen Putin-Truppen auf die Ukraine erfolgt, was kurzfristig die Fra- ge aufwarf, ob die Fastnacht ganz abgesagt werden solle.



Die Schneckenbürger aus Zoznegg werden ihren 50. Geburtstag in 2024 mit großen Narrentagen nachfeiern. Die neuen Kostüme für die Frauen wurde zum Narrenkonvent schon mal vorgestellt.

swb-Bild: of

Doch schon aus der Absage der Fastnacht 1991 wegen des Golfkriegs habe man damals erkannt, dass damit eigentlich auch niemandem geholfen wer- de. Was die Fastnacht 2023 be-

trifft, so wurden die geplanten großen Narrentage in Steißlin- gen und Emmingen bereits früh abgesagt – wegen des hohen Risikos, und weil auch durch die Corona-Zwangspause Lük- ken bei den ehrenamtlichen

Helfern entstanden sind. Hes- peler dankte den Narrenverei- nen Blauer Stein Riedöschin- gen, „Breame“ Schlatt unter Krähen wie Biblisschieber aus Nesselwangen, für das Ausrich- ten von Landschaftstreffen im etwas kleineren Format, und dass der Höri-Umzug durch die Heufresser Horn, wie das Seen- arrentreffen durch die Zunft „Moorschrat“ aus Dettingen ausgerichtet werde. Sollten nun doch wieder Res- traktionen aufgrund der Cora- na-Krise drohen, werde man sich sehr schnell im Rahmen der Vereinigung südwest- deutscher Narrenzünfte kurz schließen, um einen Rahmen auszuhandeln. Die Vertreter von 106 anwesenden Zünften entlasteten den Vorstand inklu- sive des Kassierers einstimmig. Die Narrenvereinigung kann zudem auf Kontinuität setzen, alle sechs LandvögtInnen seien zuvor in den Landschaftskon- venten bestätigt worden, sagte Hespeler. **Michael Fuchs** berichtete über den Stand beim Bau des Fast- nachtsmuseum Schloss Lan-

genstein. Zusammen mit dem Stockacher Leiter des Stadtmu- seums, **Johannes Waldschütz**, sei es gelungen, ein weiteres Förderprogramm über 75.000 Euro zur Präsentation der Zi- zenhauser Figuren an Land zu ziehen. Aktuell müsse man die Kostensteigerungen vor allem beim Holz um 50.000 Euro auf- fangen. Der Preis könnte sich nach ak- tuellem Stand aber normalisie- ren. Man suche noch verstärkt nach Sponsoren. Der Aushub für den Neubau sei inzwischen erledigt. Die Grundleitungen seien verlegt, die Armierun- gen für die Bodenplatte und den Gerätekeller im Gange. Bis Weihnachten seien bei gutem Wetter sämtliche Betonarbeiten erledigt, sodass der Holzbau beginnen könne. „Vielleicht können wir Heiligabend schon im Museumskeller feiern“, zeig- te sich Michael Fuchs zuver- sichtlich.

Lesen Sie weiter im Internet unter



STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**

Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!** «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Wir sind führend in innovativer Ladeneinrichtung für Super- und Verbrauchermärkte

Wir suchen ab sofort Unterstützung (m/w/d) Lagermitarbeiter / Monteur / Schreiner

- Kommissionieren von Ware, Wareneingangskontrolle
- Bestandskontrolle und Inventur
- Besitz eines Führerscheines bis 3,5 t oder mehr
- Montagetätigkeiten bei Kunden vor Ort (20%)
- Berufserfahrung im Holzbereich und Lagerkenntnisse
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie Flexibilität
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamgeist

1:1
frische & promo

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail: Bewerbung@1zu1.de
1:1 frische & promo GmbH · Gaisrain 7 · 78224 Singen (Hohentwiel)

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Ekkehard-Realschule** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 25 Wochenstunden.

Die Anwesenheit an 5 Tagen in der Woche ist erforderlich.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **06.11.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir stellen ein:

Zeitungs- und Briefzusteller (m/w/d)
ab 18 Jahren für die Verteilung des SÜDKURIER in Stockach, Zizenhausen, Mindersdorf, Zoznegg und Steißlingen.

Starten Sie in der besten Jahreszeit und haben dennoch den Tag zur Verfügung!

Ansprechpartner:

Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Bewerben unter: bewerbung.dkz@suedkurier.de
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 075 31/9 99-11 00



Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen sucht zum 01.01.2023 einen

Hallenwart (m/w/d)

auf 520,- €-Basis zur Unterstützung unseres Hausmeisterteams – gerne auch rüstige RentnerInnen.

Wir erwarten neben handwerklichem Geschick Engagement, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zum Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (Veranstaltungen). Flexibilität und Einsatzbereitschaft setzen wir voraus.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie innerhalb von 2 Wochen an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen richten. Ihr Ansprechpartner bei der Gemeindeverwaltung ist unser Hauptamtsleiter, Herr Niederhammer (Telefon 07731 / 9321-45).

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...



WOCHENBLATT

Sozialdienst St. Elisabeth in Steißlingen

sucht für die Einsatzleitung unserer Nachbarschaftshilfe und die Betreuung der Bewohner in der Wohnanlage Radolfzeller Straße 7 zum 1. Januar 2023 **eine/n EINSATZLEITER*IN**

für 12 Wochenstunden an drei Vormittagen zuzüglich Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Pflegerische Kenntnisse sind von Vorteil. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine zusätzliche Beschäftigung bei der Sozialstation Bodensee, Stützpunkt Steißlingen, möglich. Bezahlung nach AVR Caritas 6 B.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis 15. November 2022 bitte an den Elisabethenverein als Träger des Sozialdienstes, Kirchstraße 9, 78256 Steißlingen. (Kooperation mit der Sozialstation Bodensee.) Für Rückfragen und auch telefonische Kontaktaufnahme bitte an remig-steisslingen@t-online.de wenden.



Die EBK suchen zum 01.02.2023:



KANALWÄRTERIN / KANALWÄRTER (M/W/D)

Unbefristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche)

Mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Bauliche Unterhaltung und Reinigung des städtischen Kanalnetzes und der abwassertechnischen Anlagen der Stadt Konstanz
- Schädlingsbekämpfung

Die ausführlichen Stellenausschreibungen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter konstanz.de/karriere.



Die Abteilung
KINDER UND JUGEND -
Schulsozialarbeit
der Stadtverwaltung sucht

SCHULSOZIALARBEITER*INNEN

für zwei Stellen, in Voll- und Teilzeit, befristet als
Elternzeitvertretung, ab sofort, m/w/d

Einsatzorte sind die Sonnenrain Grundschule und Storchenschule
Grundschule Böhringen. Vergütung nach S 12 TVöD-SuE.

Unser digitales Stellenportal erreichen Sie über
Radolfzell.de/stellenangebote
oder durch Scannen des QR-Codes:



**Sofort
bewerben!**
Bewerbungsfrist:
06.11.2022

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden
Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

Mitarb. f. Verkauf TZ
18 Stunden/Woche nach Singen
 gesucht. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
 personal@autoschilder-kuerzinger.de
 Schilder Kürzinger GmbH

Rüstiger Rentner
für Liefertouren 3-mal wöchentlich
2-3 Stunden vormittags gesucht.
Metzgerei Bechler,
Stockach, Tel. 07771/920100

columbus.net

Columbus ist ein Infrastruktur-Anbieter für den digitalen Handel.

Wir suchen Dich!

Mitarbeiter/in Logistik
(m/w/d) in Radolfzell

Weitere Infos unter:
www.columbus.net/job

Für das Betreute Wohnen
suchen wir ab sofort auf Minijob-Basis

Reinigungskraft m/w/d
2x vormittags für ca. 3 bis 4 Stunden
oder nach Absprache

Unterstützung m/w/d
(gerne auch Schüler oder Rentner)
während der Essensausgabe
am Wochenende und in den Ferien
von 11.45 bis ca.13.15 Uhr
oder nach Absprache

eine Köchin oder
Hauswirtschaftlerin m/w/d
für den täglichen Mittagstisch
ca. 30 Essen und Cafébetrieb
von 09.00 Uhr bis ca.17.00 Uhr
(ca. 4 Tage/Monat)

Interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre
schriftliche Bewerbung an:
Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten
Tanja Mairock, Obertorstraße 8,
78135 Radolfzell
oder tanja.mairock@senioren-rdz.de
www.senioren-rdz.de

Wir stellen ein:
Anlagen-
mechaniker
(w/m/d)
Heizungsbauer für die
Betreuung unserer Heiz-
zentralen gesucht.
Wir freuen uns sehr auf Sie.
Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

**Brötchen suchen
Chauffeur (m/w/d)**
für die Tour Singen.
Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem
PKW frische Backwaren aus.
Wir sind der führende
Frühstückslieferdienst Morgengold
und suchen von Mo. – So.
einen Ausfahrer
gerne Freiberufler oder Selbständige.
Von 1.100,- bis 1.200,- EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Wir stellen ein:
Buchhalter (w/m/d)

Interesse an komplexen & interessanten Aufgaben in wachsendem Unternehmen, als Teil eines tollen Buchhaltungsteams?

Weitere Infos:
www.solarcomplex.de

inpotron™

Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

„Entlang der Unternehmenswerte lebt man bei inpotron eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik, die nicht nur auf dem Papier, sondern besonders beim täglichen Miteinander greifbar ist. **Durch unsere Veröffentlichungen im Wochenblatt finden wir immer wieder Menschen, die sich mit unserer Unternehmenskultur identifizieren und diese aktiv mitgestalten.**“

Simone Meister - Team Personal,
Personalleitung, inpotron

Scannen Sie den QR -
Code um den gesamten
Artikel zu lesen!
Ausgabe vom 07.10.2022

DER LANDKREIS

Mo, 07.10.2022 Seite 7 www.landkreis.de

inpotron-Neubau tie moderne Arbeitswelt!

**von in Witten
entworfen
von in Witten
entworfen**

Projektziele
Der Neubau des inpotron-Neubaus soll die Arbeitswelt der Zukunft darstellen. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Realität
Der Neubau des inpotron-Neubaus ist ein Projekt, das die Arbeitswelt der Zukunft darstellen soll. Er soll modern, flexibel und energieeffizient sein.

Professional Power

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

„Die neuen eine interessante Herausforderung, aufzufindende mittelständische Unternehmen & Wirtschaftskreisläufe hervorzuheben.“

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.11.2022.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

•Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w/d)

Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon 

Unser Job ist gutes Personal

Singen

Mit Rap und Selinskyj-Shirts an die große Tafelrunde

Das Stück „Merlin – oder Das wüste Land“ hat **Regisseur Klaus Hemmerle** nach seiner Jugend in Singen immer wieder verfolgt.

von Oliver Fiedler

Als das Stück auch noch neu war und die Sage um die Ritter der Tafelrunde, um die Suche nach dem Gral gerade auch Hochkonjunktur hatte stand er damit in Zürich auf der Bühne.

Er hat es in einer sehr eigenen Fassung in die Färb geolt und die „Tafelrunde“ im Theaterraum aufgebaut. Schon beim Auftakt bekommt es das Publikum in einer hochdramatischen Szene mit dem Teufel persönlich zu tun. Denn **Bianca Waechter** drückt sich als „Hanne“, ein Riesenbaby, aus dem Leib, das auch schon gleich „erwachsen“ ist, eben Merlin (**Elmar F. Kühling**), der sogleich seine Initiation durch seinen teuflischen Vater (**Ralf Beckord**) erhält, der in

seinen finsternen Rollen in diesem Stück so richtig diabolisch aufgeht. Und es geht gleich schon dramatisch weiter, denn der „Clown“ Bruder der Kindsmutter, die sich im Gegensatz zu Maria noch an die „Qualitäten“ ihres Verführers Unterwelt erinnert, beleidigt das Publikum derart, dass ein Gast den Raum unter Protest verlässt. Aber keine Angst: der Gast ist natürlich **Stefan Wallraven** und Komparse wie Co-Regisseur, der sich noch öfter in die Handlung einmischen wird. Klar: hier gehts um die ganz großen Momente des Theaters wie der Weltgeschichte. **Fionn Stacey**, neu im Ensemble, bringt die „Beats“ ins Stück, mutiert in der nächsten Szene zum König Arthur und zieht das Schwert aus dem Fels. Ja, die Tafelrunde, der Krieg, die

Sehnsucht in der Schlacht zu sterben als Held, das wird hier fühlbar als Spur aus dieser Zeit, die von uns so lange weit weg gewesen war. Die „Universal Soldiers“, die **Daniel Leers** in einer Szene besingt, können beides, für die Ukraine oder für Russland in den Krieg ziehen. Und Liebe und Eifersucht sind eben auch zeitlos, weniger von der Welt zu bekommen als Polio oder die Cholera: Die Frauen halt, die der Welt unmöglich machen, je Frieden zu bekommen, was aber wiederum an den Männern liegt. Ralf Beckord, zwischenzeitlich vom Teufel zu Lancelot mutiert, wird Liebhaber von Ginevra (Bianka Waechter) mit Elaine (**Alexandra Born** in ihrem Färb-Debut) zeugt er ein Kind zeugte, was zu einem heißen Aufeinandertreffen führt, in

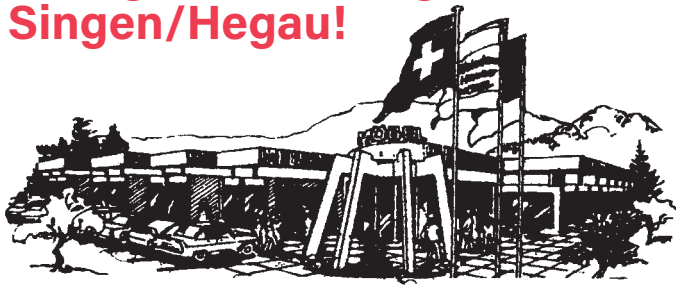


Fionn Stacey (stehend), Alexandra Born, Elmar F. Kühling, Ralf Beckord (von hinten), Daniel Leers, Bianca Waechter an der Tafelrunde.

swb-Bild: Eric Bühner/Färb

- Anzeigen -

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Singen/Hegau!



Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:



(mit einigen Ausnahmen)



TEILAUSSGABEN:

Wohnland Hauber
denn's Biomarkt
Neukauf Markt Sulger

(mit einigen Ausnahmen)



SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Berühmter Klassiker in neuem Gewand:

PR-News (Anzeige)

Puccinis Oper „Madame Butterfly“

Die tragische Liebesgeschichte mit überraschendem Ende: Die Städteoper Südwest zeigt Puccinis Meisterwerk „Madame Butterfly“ am Donnerstag, 27. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Bereits um 19:15 Uhr gibt die Dramaturgin Dr. Inken Meents eine Einführung. Der amerikanische Marineleutnant Benjamin Franklin Pinkerton ist in der japanischen Hafenstadt Nagasaki stationiert, wo er sich in die junge, auch Butterfly genannte Geisha Cio-Cio-San verliebt und sie heiratet. Doch für Pinkerton ist alles nur ein exotisches Abenteuer:

Er will in absehbarer Zeit wieder nach Amerika zurück, um eine „echte“, amerikanische Frau zu ehelichen. Cio-Cio-San ist jedoch unsterblich verliebt und konvertierte für Pinkerton sogar zum Christentum, wofür sie von ihren Verwandten verflucht wurde. Sie hofft mit dem inzwischen geborenen Sohn dennoch weiterhin auf Pinkertons Rückkehr. Nach drei Jahren legt er tatsächlich erneut in Nagasaki an, jedoch nur, um ihr ein weiteres Mal das Herz zu brechen: Mit dabei hat er seine neue Frau und sie nehmen ihr das Kind weg. In Giacomo Puccinis 1904 ur-

aufgeführter Oper nimmt sich Cio-Cio-San am Ende mit dem Dolch ihres Vaters das Leben. Mit der Städteoper Südwest und dem Regiedebüt des neuen Intendanten Markus Hertel erhält die berühmte Oper eine neue Facette: Was wäre, wenn Butterfly weiterlebt? Welche Bedeutung hätten die Erinnerungen für sie? Welche Konsequenzen würde sie daraus ziehen? Das Publikum erwarten neben der spannenden Neuparaphrase der Geschichte an der japanischen Kultur orientierte Bühnenbilder und Kostüme mit Papierwänden (Shoji), Kirschblüten und Kimonos.



Zauberhafte WEIHNACHTSZEIT

Tafelset „Skagen“, 12tlg. 109.€

Glasserie „TASTE“ 3.49 €

Kaffeaset „Skagen“, 18tlg. 89.95 €

BRAUN BRAUN MOBEL CENTER

Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

www.braun-moebel.de

B52/22 01

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 63 | 72770 Reutlingen



DOROW CLINIC

ZAHNZENTRUM GOTTMADINGEN

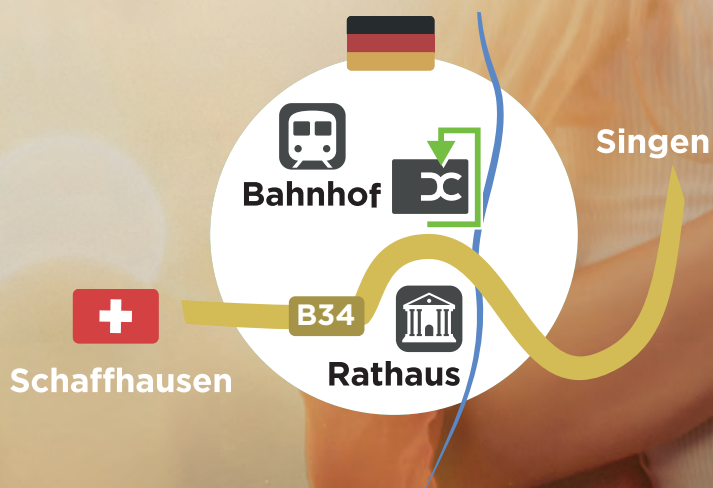


Neue Zähne im Schlaf!



Profitieren Sie von unserem einzigartigen
„smile360“ Behandlungskonzept.
Zurücklehnen – entspannen – lächeln!

Im Zentrum von
Gottmadingen:



www.dorow-clinic.de

- Zahnsanierungs-Experten Seit über 15 Jahren
- Neue Zähne an einem Tag, dank „All-On-4“
- Alle Behandlungen auch in Dämmer Schlaf

Jetzt unverbindlich
Beratungstermin vereinbaren!

+49 77 31 - 7 11 93

★★★★★ Über 150.000 glückliche Patientinnen und Patienten

FREIBURG · LÖRRACH · WALDSHUT · GOTTMADINGEN · BAD SÄCKINGEN · JESTETTEN · KONSTANZ



» FAMILIENANZEIGEN Bekanntmachung **HOCHZEIT**

Die Hochzeit ist ein mehr als **besonderer Moment** im Leben, den wir mit unseren Liebsten verbringen wollen. Wir möchten zusammen mit Ihnen diesen besonderen Moment in der Printausgabe des Wochenblatts hervorheben - mit einem Design, **auf Sie und Ihr Event abgestimmt!**

Anzeigenschluss

spätestens Dienstag 11:30 Uhr zwei Wochen vor Erscheinungstag (Erscheinung mittwochs)



Dein Event? Dein Design!

Ihre Anzeige im Wochenblatt

individuelle Gestaltung und Verteilung
in 86.857 Haushalte der Region

91 mm x 160 mm // Farbe
für 571,20 Euro
inkl. Mwst.

Interessiert? Mail an k.kroll@wochenblatt.net

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 86.857 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Rielsingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.



WOCHENBLATT



» Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Schädler
Waltraud * 1937 † 2022
Gerhard * 1935 † 2022

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir
in aller Stille Abschied genommen.

Reinhard und Gaby mit Familie
Geschwister mit Familien

Singen-Volkertshausen, im Oktober 2022

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Onkel und Paten

Dieter Hartnacke

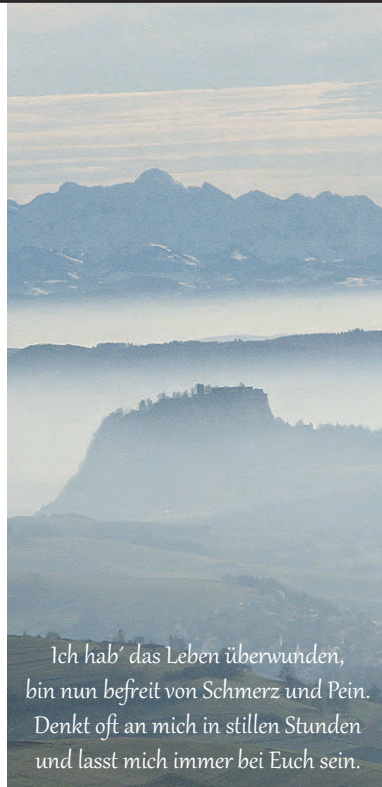
* 10.3.1942 † 11.10.2022

In liebevoller Erinnerung
Renate, Frank und Marina
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen
unseren herzlichen Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Dr. Grathwohl und seinem Team,
dem Krankenhaus Singen (Station 12, Neurologie), dem Pfltegeteam
vom Wiva Vital Singen, unserer liebevollen Nachbarschaft,
Frau Gigl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem
Bestattungshaus Homburger.



Ich hab' das Leben überwunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein.
Denkt oft an mich in stillen Stunden
und lasst mich immer bei Euch sein.

Und immer sind da irgendwo Spuren Deines Lebens.
Gedanken - Bilder - Augenblicke und Gefühle, sie werden uns
oft an Dich erinnern und uns Dich nicht vergessen lassen.

Traurig nehmen wir Abschied von
Konrad Bechler
* 16.1.1938 † 20.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Astrid
Matthias und Regina mit Nicolas
Volker und Sabrina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 4.11.2022, um 14.00 Uhr **auf dem Friedhof**
in Friedingen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten
wir Abstand zu nehmen.

Traueradresse: Familie Bechler, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen



STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Dieter Hartnacke

der im Alter von 80 Jahren verstarb.

Herr Hartnacke war über 23 Jahre für unser Unternehmen tätig.
Zuletzt arbeitete er an unserer Einbrennlackiermaschine im
Produktionsbereich „veredelt“. Im März 2002 trat er in seinen
wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn
Hartnacke als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mit-
arbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleicher-
maßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Hartnacke stets ein ehrendes Andenken
bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen
Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH





Und immer sind irgendwo
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich
erinnern.

**Mach's gut,
Oma Karma**

Zeljka, Lukas, Julian, Markus

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Roland Schulte

der am 13.10.2022 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Herr Schulte war von 1978 bis 2010 in unserer Technischen Abteilung als Dipl.-Ingenieur im Fachbereich Elektrotechnik zuerst als Sachbearbeiter von Projektierungen und Auftragsabwicklung von Dosierwaagen-Steuerungen beschäftigt. Nach einer gewissen Zeit wechselte Herr Schulte in unseren Service-Bereich und war als Inbetriebnahme- und Service-Ingenieur für unsere Dosier- und Mischanlagen im In- und Ausland tätig.

Herr Schulte hat sich in dieser langen Betriebszugehörigkeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir trauern mit seiner Familie um einen hochgeschätzten Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Rielasingen, im Oktober 2022

Geschäftsführer, Betriebsrat und Belegschaft
der GERICKE GmbH

NACHRUF

Wir nehmen schweren Herzens Abschied
von unserer langjährigen Mitarbeiterin

Beata Williams

die am 17.10.2022 im Alter von 52 Jahren verstorben ist.

Frau Williams bleibt uns als ehrenwerte,
stets freundliche und hilfsbereite Kollegin sowie
vorbildliche Mitarbeiterin in Erinnerung.
Nach mehr als 28 Jahren im Unternehmen entsteht
nicht nur in ihrer letzten Position als Druckerin eine
schmerzliche Lücke.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten
der Familie und den Freunden von Frau Williams.

**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nussbaum Rielasingen GmbH**



Alles hat seine Zeit.

Kurt Schaffart

* 12.12.1925 † 18.10.2022

Für uns bleiben Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

Alle Angehörigen
und Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 3. November 2022, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Kurt Schaffart

der am 18. Oktober 2022 im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Herr Schaffart war bis zu seinem Ausscheiden im September 1984 über 43 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt, davon die letzten 11 Jahre in der Funktion des Vorarbeiters in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei/ Suppenfabrik. Wir haben ihn in all dieser Zeit als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

In dankbarer Erinnerung für seine langjährige Tätigkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten
Mutter und Großmutter

Eva Böhm
geb. Hühner
* 30.06.1946 † 13.10.2022

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

In stiller Trauer
Birgit Böhm
Ute Idbelkhir, geb. Böhm
Jasmin mit David
Soraya mit Mathis
alle Geschwister mit Familien



In Erinnerung
Werner Kutscher
† 30.10.2013

Neun Jahre ohne dich.

Nein, wir haben nichts vergessen,
deine Liebe, Kraft und Fürsorge, so
viele erinnert an dich. Jeder neue Tag
macht uns bewusst, wie sehr du uns
fehlst. So viele Dinge, die wir gerne noch
mit dir geteilt hätten. Unsere Gedanken
sind oft bei dir und die Erinnerung bleibt in
unseren Herzen.

Deine Familie

DANKSAGUNG

für die große Anteilnahme beim
Heimgang unseres geliebten

Paul Barth

Herzlichen Dank auch für alle tröstenden
Worte, an die Familie Singer sowie
an die Mitarbeiter von St. Verena,
Dr. Draschnar, die Firmen Arnold
und Homburger

Rielasingen im Okt. 2022
im Namen der Familie Barth



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Rolf Schwall

in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf
seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir danken für die persönlichen Worte, Briefe, Geldspenden
und die stillen Umarmungen.

Singen,
im Oktober 2022

Gunthilde Schwall
mit Familie

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode meines Vaters

Wolfgang Mistele
† 7. Oktober 2022

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonderer Dank

- Haus am Hohentwiel
- Dr. Zachmann
- Seniorenchor Hohentwiel
- Bestattungsinstitut Müller & Michel

Singen, im Oktober 2022

In stiller Trauer
Brita Gonsior





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei
der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank
Herrn Diakon Pirmin Späth für die sehr persönliche
Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Draeger mit
Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung,
der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege.

**Wilhelmine
Bauhofer**
† 29.09.2022

Welschingen, im Oktober 2022

Josef Bauhofer, Jutta Lehmann und
Anita Lohrer

Wir sagen Danke

für die persönlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen sowie den stillen Händedruck,
die mitfühlende Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Es ist schön, diese Verbundenheit zu spüren.

Helga Schweizer

Wir werden das vergangene Schöne und das gemeinsam Erlebte wie ein kostbares
Geschenk in unseren Herzen bewahren.

Unser besonderer Dank gilt:

- den Herren Dr. Fietz, Dr. Ritter, Dr. Zachmann mit ihren Praxisteams für die langjährige
ärztliche Betreuung,
- den Teams von SAPV und Hospiz Horizont für die hilfreiche Unterstützung
und liebevolle und fürsorgliche Betreuung,
- der Gemeindereferentin Frau Ploberger und dem Bestattungshaus Pietät Decker
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im Oktober 2022

Im Namen aller Angehörigen
Hubert Schweizer

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





**Aurelio Franco
Serpa**
† 7.10.2022

Herzlichen Dank

Vi ringraziamo per la vostra vicinanza al nostro dolore per la perdita del nostro caro Franco.

Wir danken euch allen für eure Nähe zu unserer Trauer um den Verlust unseres geliebten Franco.

Paola Tidei mit Familie
Familie Serpa

Singen, im Oktober 2022



**Christa
Löhle**
† 15.09.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank
Herrn Dr. Burchardt mit Praxisteam für die gute ärztliche Betreuung, dem PHV-Dialysezentrum Singen sowie dem Taxiunternehmen Hegau Taxi für die Fahrten, Herrn Pfarrer Wurster für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Engen, im Oktober 2022

Im Namen aller Angehörigen
Richard Löhle



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Paten und Onkel

Josef Zepf

„Sepp“

* 09.05.1930 † 14.10.2022

Ehingen

In Liebe und Dankbarkeit
Gerhard mit Familie
Annette mit Familie
Daniel mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.10.2022, um 14.00 Uhr in der Kirche in Ehingen statt.
Seelenamt am Dienstag, den 08.11.2022, um 18.30 Uhr in der Kirche in Ehingen.



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*

Dankbar für alle Liebe und Fürsorge, die er uns in seinem Leben schenkt, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwager, Onkel und Cousin

Reinhard Rempe

* 10. Juni 1938 † 13. Oktober 2022

Wir behalten dich in unseren Herzen.

Radolfzell, im Oktober 2022

In stiller Trauer
Helga Rempe geb. Kolbus
Stefan Rempe
Marion Rempe

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. Oktober 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

NACHRUF

**Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.**



Tief traurig mussten wir erfahren, dass unser Ehrenpräsident

Josef Zepf

am 15.10.2022 im Alter von 92 Jahren von uns gegangen ist.

Josef Zepf war als Gründungsmitglied seit 1949 Mitglied bei der Quakenzunft Ehingen. Von 1969 – 1990 übernahm er das Zepter als 1. Zunftmeister. In dieser Zeit war er maßgeblich an der Gestaltung der Ehinger Dorffaschnacht beteiligt und organisierte die Ehinger Narrentreffen in den Jahren 1976, 1986 und 1990. Er begleitete die Gründung 1981 der Quakenwieble und 1986 der Holzergruppe.

Für seine außerordentlichen Verdienste wurde er am 27.04.1990 zum Ehrenpräsident der Quakenzunft ernannt. Josef holte den 1. „Dackelorden“ der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in unsere Zunft. Auch nach seiner aktiven Zeit war unser „Zepfe Sepp“ ein treuer Begleiter der Quakenzunft.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in bester Erinnerung behalten.

Quakenzunft Ehingen e.V.
Der Narrenrat



*Liebe und Erinnerung
ist das, was bleibt
und lässt uns dankbar
zurückschauen
auf die gemeinsam
verbrachte Zeit.*

Gottmadingen-Ebringen,
Oktober 2022

Hilda Wiedenmaier

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt
– Pfarrer Dr. Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
– Dr. Dörflinger mit Team
– Irena Wilczewska für die liebevolle Pflege
– all denen, die durch ihre Besuche Abwechslung und Freude bereitet haben
– Bestattungen Maier für die kompetente und hilfreiche Unterstützung
– Altenpflegeheim St. Hildegard, Wohnbereich 2

Im Namen der Familie
Sonja Weber

Nachruf

Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen trauert um ihren verdienten und überaus beliebten Mitbürger und ehemaligen Gemeinderat

Herrn Josef Zepf

der am 14.10.2022 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Er hat sich in vielfältiger Art und Weise um unsere Gemeinde verdient gemacht.

Schon in relativ jungen Jahren wurde er 1968 in den Gemeinderat der damals noch selbstständigen Gemeinde Ehingen gewählt und war bis zum Jahre 1999 – und somit insgesamt 31 Jahre – Mitglied in diesem Gremium. In all diesen Jahren hat er die Entwicklung und die Infrastruktur der Gemeinde entscheidend mitgeprägt. Mit seinem persönlichen Engagement und Sachverstand hat er dazu beigetragen, dass sich unsere Gemeinde positiv weiterentwickelt hat. Besonders zu erwähnen sind hierbei die Erschließung neuer Wohngebiete in beiden Ortsteilen, die Ausweisung des Gewerbegebiets, der Bau von Kindergärten und Schulen sowie der Bau der Eugen-Schädler-Halle, aber auch die Verbesserung der Wasserversorgung bis hin zur Entscheidung einer Gemeinschaftskläranlage im schweizerischen Ramsen. Für all diese Leistungen ist Josef Zepf 1998 mit der Goldenen Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Auch in der Feuerwehr hat sich der Verstorbene über Jahrzehnte aktiv eingebracht und wurde hierfür zum Ehrenmitglied ernannt. Darüber hinaus hat er sich auch sonst weit über das normale Maß für die Dorfgemeinschaft - insbesondere im Ortsteil Ehingen – verdient gemacht. So bekleidete Josef Zepf von 1965 – 1985 das Amt des 1. Vorsitzenden des TV Ehingen und legte hier eine hohe Priorität in die Jugendarbeit. Zusätzlich übernahm er im Jahr 1968 auch die Funktion des Zunftmeisters unserer Quakenzunft Ehingen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe übernahm er bis ins Jahr 1990. In dieser Zeit waren die Quaken und der Ortsteil Ehingen sage und schreibe 3-mal Gastgeber von drei großen Narrentreffen.

Der Verstorbene war durch sein unverwechselbares, freundliches, zuvorkommendes und auch direktes Wesen ein besonderes Original in unserem Dorf und deshalb auch ganz besonders geschätzt.

Wir alle sind ihm deshalb zu großem Dank und Anerkennung verpflichtet und werden dem werten Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seinen Kindern und deren Familien.

Mühlhausen-Ehingen, im Oktober 2022

Für die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen und den Gemeinderat
Patrick Stärk, Bürgermeister

*Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.*



Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager,
Onkel und Patenonkel

Karl Maximilian Hügi

* 18.11.1942 † 16.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Christian Hügi mit Familie
Sylvia Schmid mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.10.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



Hilda Maier

geb. Kaiser

† 25.09.2022

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
Joh. Wolfgang v. Goethe

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir
- Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung und den ehrenden Nachruf
- Herrn Dr. Christian Leitz für die gute ärztliche Betreuung
- dem gesamten Team der Pflegestätte Helianthum in Steißlingen für die sehr liebevolle Pflege und gute Betreuung
- dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung

Welschingen, im Oktober 2022

Ursula, Doris, Martin und Ingrid mit Familien



DANKSAGUNG

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht
leuchten die Sterne der Erinnerung*

Horst Schlegel

* 22.10.1934

† 22.09.2022

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, ihm im Tode auf vielfältige Weise die letzte Ehre erwiesen und ihn Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Markelfingen,
im Oktober 2022

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
Elly Figiel-Schlegel



*„Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig
und die, die es sind, sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.“*
Ernest Hemingway

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und unserem Opa

Fritz Bok

* 10.09.1937

† 21.10.2022

Wir sind unendlich traurig
Deine Helga
Axel und Kerstin mit Jelle und Dylan
und alle Angehörigen

78345 Bankholzen,
Im Bündt 7

Seelenamt am Freitag, den 28. Oktober 2022 um 13.30 Uhr in der St. Blasius-Kirche in Bankholzen mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



*... und Er selbst, ihr Gott, wird immer bei ihnen sein.
Er wird alle Tränen abwischen.
Es wird keinen Tod mehr geben,
kein Leid und keine Schmerzen ...*
Offenbarung 21,3 + 4

Pietro Santoli

* 19.6.1942

† 21.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Maria und Ronald mit Aaron und Simea

Die Beerdigung findet am Montag, den 31. Oktober 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



*Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem innigst geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Rudolf „Rudi“ Urch

* 18.11.1951

† 19.10.2022

Melitta Urch
Manuel und Anja Urch mit Anne-Marie
Nicole und Andreas Rosewich mit Monia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 4. November 2022, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Die anschließende Urnenbeisetzung im Ruhewald Gottmadingen erfolgt im engsten Familienkreis.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie.
Du warst immer für uns alle da.

Christel Laabs

geb. Kähler

* 22.11.1932

† 20.10.2022

In tiefer Trauer
Monika und Hans-Dieter Schädler
Manfred und Marica Laabs
Gabriele Laabs und Artur Rasano
Elke und Domeniko Disimino
Michael und Corinna Laabs
sowie alle Enkel und Urenkel

Radolfzell,
Dammweg 44

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2.11.2022, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Patin und Tante

Wilhelmine Volz

* 20.4.1923

† 15.10.2022

Günter und Cilli Volz
Rita Borowsky
Carmen Güß mit Robin und Chris
Andreas und Stefanie Volz mit Maximilian
Christine und Kay Staudenrausch mit Jan und Tom
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Rosenkranz am Dienstag, 29.11.2022 um 18.30 Uhr in St. Blasius, anschließend Seelenamt.

78247 Binningen, Klosterstr. 9



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 5. November und Samstag, den 19. November um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12





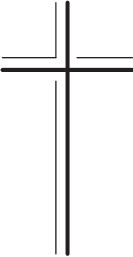
Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Egon Ruof

* 08.06.1932 † 20.10.2022

In lieber Erinnerung
Deine Maria
Andreas und Andrea Ruof mit Dominik und Simon
Monika Rausch mit Alina und Janine
und Verwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 28. Oktober 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



DANKSAGUNG

*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Irena Grabietz

In den Worten unserer geliebten Mutti sagen wir allen
lieben herzlichen Dank, die mit uns Abschied nahmen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke auch an Herrn Pfarrer Mühlherr für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
und an das Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Beuren an der Aach, im Oktober 2022

Im Namen aller Angehörigen
Danuta Plachetka und Kerstin Schuster



*Wenn ein Schiff hinter dem Horizont
verschwindet, setzt es seine Reise dennoch
fort und es gibt Andere, die sich
auf seine Ankunft freuen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer treusorgenden Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester und Tante

Gertraud Suffa

geb. Laade

* 24.02.1930 † 22.10.2022

In stiller Trauer
Annette Pfeiffer mit Familie
Bettina Gabriel mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2022

Die Beerdigung findet am Freitag, den 28.10.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir trauern und nehmen Abschied von

Johann „Jonny“ Kubala

* 12. Juni 1967 † 11. Oktober 2022

In liebevoller Erinnerung
Joachim Tröscher mit Familie
Deine Vereinskameraden der Turm-Hexen Aach

Aach, im Oktober 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. Oktober 2022, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt.

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn geschätzt und gemocht haben.*

Hans Peter Späth

Danke

sagen wir allen, die sich in den schweren
Stunden des Abschieds mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell, im Oktober 2022

Iris Späth-Schönmetzler mit Familie
Michael Späth mit Familie

*„Was man tief in seinem
Herzen besitzt, kann man
nicht durch den Tod verlieren.“
Johann Wolfgang von Goethe*

Ruth Reithinger

* 26.05.1933 † 08.10.2022

In Liebe Deine Kinder
Gudrun mit Adrian und Juliane
Gunnar mit Yenny, Leonardo und Esmeralda
Beate mit Stefan, Philipp, Caro und Enrique

Die Trauerfeier fand in aller Stille am 21.10.2022 statt.



*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
Franz von Assisi*



Wir nehmen Abschied von

Paula Schmid

geb. Rigling

* 14.07.1928 † 21.10.2022

In Liebe
Deine Tochter Monika Heinzle mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 04. November 2022, um 14.00 Uhr in der kath. Kirche in Bittelbrunn statt mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Seelenamt am Samstag, den 05. November 2022, um 18.30 Uhr in Bittelbrunn.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach:
"Komm, wir gehen heim".*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen Abschied genommen von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Patin



Elsa Graf

* 17.06.1926 † 07.10.2022

Wir werden dich nie vergessen
Angelika und Hans, Anja
Horst, Helmut mit Kristin
Maren und Dario mit Guilio, Emilio
sowie alle Anverwandten

Traueradresse:
Angelika Bubenheimer
Junkernbühl 15
78239 Rielasingen-Worblingen

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderen Dank Frau Dr. med. Birgit Wiesendanger für die sehr gute ärztliche Betreuung und dem Pflegeheim Sonnenhalde für die Pflege.



Wir nehmen Abschied von

Elmar Hüttermann

* 9. Mai 1930 † 12. Oktober 2022

In Liebe
Deine Ursel
Ulrike Klopfer mit Familie
Antje Loydl mit Familie

Eucharistiefeier am Donnerstag, dem 27. Oktober 2022, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Genesius in Schienen. Im Anschluss Beisetzung auf dem Friedhof Bankholzen.

Traueradresse: Ulrike Klopfer, Im Loh 8, 78345 Moos



Der ŠKODA KAMIQ TOUR.

Ob Stadt, Land oder Autobahn: Der ŠKODA KAMIQ TOUR macht jede Tour zum Vergnügen. Der kompakte Crossover überzeugt mit Highlights wie einem Fahrlichtassistenten mit Coming- und Leaving-Home-Funktion, Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen, LED-Ambientebeleuchtung in Weiß, 17“-Leichtmetallfelgen und vielem mehr. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie³ gehören auch mit dazu! Jetzt bereits **ab 199,- €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAMIQ TOUR (BENZIN) 1,0 L TSI 70 KW (95 PS)

Leasing-Sonderzahlung	1.000,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Leasingrate	199,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,4; Kurzstrecke: 7,4; Stadtrand: 6,0; Landstraße: 5,6; Autobahn: 6,9. CO₂ -Emissionen in g/km, kombiniert: 145. Effizienzklasse D(WLTP-Werte).²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Kosten für Überführungsart ‚Überführung‘ und Zulassung berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des EFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp.

³ 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Singener Straße 17, 78267 Aach
T 07774 501 0, info.aach@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Zeppelinstr. 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004 0, info.rad@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Singen/Landkreis Konstanz

Interaktiv die Leseneugier wecken

Endlich können die Kinder- und Jugendbuchtage an den Schulen im Landkreis wieder ohne Auflagen durchgeführt werden! Insgesamt 69 Lesungen von elf AutorInnen sind Kern der regionalen Leseförderaktion vom 14. bis 18. November, welche bereits zum 44. Mal von den Bibliotheken der Region durchgeführt werden.

von Anja Kurz

An unterschiedlichen Schulen werden Lesungen von der ersten bis zur neunten Klasse stattfinden. Am Montag der letzten Woche stellten die OrganisatorInnen **Friederike Gerland**, **Petra Petersen** und **Christina Thürmer** zusammen, mit weiteren Teilnehmenden in der Stadtbücherei Singen die AutorInnen und ihre Bücher vor. Diese sorgen auch bei den BibliothekarInnen selbst durch ihre Unterschiedlichkeit für Vorfreude und reichen von **Silke Schellhammer**, die als ausgebildete Physiotherapeutin ihre Anfänge machte, bis zum deutschlandweit bekannten Autor **THiLO**. Neben Büchern schreibe dieser auch für das Programm des ZDF und sei meist über 200 Tage im Jahr für Autorenlesungen unterwegs. Wei-



Voller Vorfreude auf die 44. Kinder- und Jugendbuchtage (von links): Christina Thürmer (Städtische Bibliotheken Singen), Gabriele Wingermühle (vorne, Katholische Öffentliche Bibliothek Steiblingen), Petra Wucherer (hinten, Stadtbibliothek Radolfzell), Judith Racke (hinten, Kinderhaus Langenrain), Friederike Gerland (vorne, Städtische Bibliotheken Singen), Marcel Bäßler (hinten, Stadtbibliothek Konstanz), Petra Petersen (vorne, Städtische Bibliotheken Singen), Sabine Baum (Gemeindebücherei Rielasingen) und Gabriele Gietz (Stadtbücherei Stockach)

terhin erwartet werden **Michaela Hanauer**, die mit „Rulantica“ eine Buchreihe zum gleichnamigen Wasserparadies des Europa Parks erdacht hat, sowie **Uticha Marmon** und **Margit Ruile**.

Mit 25 Lesungen steche Stockach in diesem Jahr besonders hervor, berichtet die Leiterin der dortigen Stadtbücherei **Gabriele Gietz**. Durch zusätzliche Mittel aus dem Förderprogramm „Neustart Kultur“ sei sie so dem Ruf als „Juniorpartner“ entwachsen. Mit **Susanne Smajić**, **Manfred Theisen** und **Sigrid Zeevaert** konnte Gietz drei weitere AutorInnen ge-

winnen. Das Angebot fand unter den elf teilnehmenden Schulen schnell Gefallen, sodass alle Termine in Kürze vergeben waren. Auch die Konstanzer Stadtbibliothek berichtet von einer extrem hohen Nachfrage: Ende Mai seien die Aktionstage beworben worden, bereits Anfang Juni standen die Termine dann fest. Insgesamt acht Lesungen finden an den Schulen statt, unter anderem mit **Tobias Elsässer** und der regional bekannten Autorin **Anke Klaffen** („Das Nebelmännle vom Bodensee“). Für Schulen, die keinen Termin bekommen, biete man

eine Art „Escape Room Abenteuer zum Ausdrucken“ an, so der Vertreter der Stadtbibliothek **Marcus Bäßler**.

In Radolfzell werden, unterstützt von der Messmer-Stiftung, für die 8. Klassen neun Lesungen durch den queeren Autor **Christian Handel** organisiert. Seine Romane beschäftigen sich mit den Möglichkeiten der näheren Zukunft, Bibliotheksleiterin **Petra Wucherer** hofft auf gutes Diskussionsmaterial für das „spannende“ jugendliche Publikum. Für die vierten Klassen gibt es in Steiblingen eine Lesung von **Uticha**

Marmon, berichtet **Gabriele Wingermühle** aus der dortigen Katholischen Öffentlichen Bücherei. Von der Gemeindebücherei Rielasingen-Worblingen werden zwei Lesungen an einer der drei Grundschulen organisiert, die jährlich im Wechsel zum Zug kommen. Die Zusammenarbeit mit den Singener Bibliotheken freut Bibliothekarin **Sabine Baum** besonders: „Dafür, dass wir so klein sind, können wir durch euch so tolle Autoren an Land ziehen.“ Für die Lesung des Kinderhaus Langenrain im Südstadttreff erwartet **Judith Racke**, Mitarbeiterin beim Kinderschutzbund, eine zusätzliche Herausforderung durch ein breites Altersspektrum zwischen 6 und 14 Jahre und einem besonderen Bedarf bei der Lernförderung. Erst kürzlich hatte **Oberbürgermeister Bernd Häusler** hier als erster Vorleser den Start des großen interaktiven Leseförderprogrammes gemacht, auch mit dem beliebten Autor **THiLO** erwartet man sich einen guten Verlauf. Wie wichtig die Aktion ist, werde durch den aktuellen Bildungsbericht deutlich, so die OrganisatorInnen aus Singen. Demnach weise dieser auch bei der Lesefähigkeit der Kinder und Jugendlichen auf deutliche Schwächen hin, neben den Lockdowns hinterlasse hier auch der ständige Medienkonsum seine Spuren. Das Vorlesen schaffe hier einen wichtigen Ausgleich, insbe-

sondere wenn dies nicht digital und „positiv untermalt“ geschehe – wer wäre dazu besser in der Lage, als die AutorInnen selbst? Dass die Kinder im Anschluss Fragen zum Buch und dem Beruf als AutorIn stellen können, fördere ebenfalls die Begeisterung am Lesen.

Wie wichtig die Lesungen auch für die SchriftstellerInnen selbst ist, macht **THiLO** im Gespräch auf der Frankfurter Buchmesse klar: „Die Kinder wollen ja nicht lesen, was ihnen ein alter Mann vorgibt. So bin ich mit ihnen im Kontakt und bleibe dran, wie sie ticken. Nach den letzten zwei Jahren merkt man, dass die Kinder sich darauf freuen, dass wieder was los ist.“

Schon seit Beginn des Projekts können die Stadtbibliotheken laut eigener Aussage auf die sichere und gleichbleibende Unterstützung der Stadt Singen bauen. Auch zu den Corona-Hochzeiten wurde zusammen umgesetzt was möglich war, eine willkommene Abwechslung für die beteiligten Schulen. Im Herbst 2023 trage man zudem gemeinsam die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage aus, die ersten Programmpunkte stehen bereits fest.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.bibliotheken-singen.de oder telefonisch unter der 07731 85292.

PR-News (Anzeige)

Special für Oktober-Geburtstagskinder und Freunde von Grusel-Nächten

„Happy Birthday“ und „Happy Halloween“ im Erdbeermund

Wieder ein Jahr älter – für manche das pure Grauen, für andere Freude pur. Am kommenden Wochenende werden im Erdbeermund in Singen beide Gefühle auf die beste Weise gewürdigt, wenn auch vielleicht in einem anderen Sinn, als es manch einem in den Kopf kommt. Am Samstag, den 29. Oktober können alle Oktober-Geburtstagskinder feiern. Wer bis 24 Uhr eincheckt, profitiert vom sogenannten „Birthday-Bonus“ mit freiem Eintritt und einem Getränke-Special. Bei guter Mixed Music aus allen Genres und Jahrzehnten kann der Geburtstag auch für diejenigen zum freudigen Erlebnis werden, die eigentlich gerne ein Leben lang 29 Jahre – oder maximal 35 Jahre – jung bleiben möchten. Am Montag, den 31. Oktober wird dann im Erdbeermund das Grauen bedient: Es ist große Halloween-Night! Aufwändige Deko und schaurig-schöne Gestalten sorgen für Gänsehaut und schaurig-schöne Sinnesreize. Egal ob Vampir, Monster oder la Catrina – an diesem Abend sind der Fantasie der Gäste keine Grenzen gesetzt.

Für alle Oktober-Geburtstagskinder gibt es am Samstag zur Feier des Tages besondere Aktionen.



Aufwändige, schaurige und schöne Gesichter sieht man am Montagabend überall. swb-Bild: Wolfgang Schneble



Weitere Informationen unter <https://erdbeermund-singen.de/>



PR-News (Anzeige)

Ü16, Ü18 und Ü30 – Großes Halloween-Wochenende vom 28. – 31. Oktober

„Dias de los Muertos“ im Top10 Singen mit Radio 7

Uns allen blüht der Tod – eine kleine Erinnerung an unsere eigene Sterblichkeit. Das ist der „Dia de los Muertos“, der „Tag der Toten“, mit Musik, Tanz, Geschenken und Speisen zu Ehren der Verstorbenen, die einmal im Jahr die Schwelle zum Jenseits überschreiten.

In diesem Jahr steht in der Großraumdiskothek Top10 in Singen das aus Nordamerika bekannte „Halloween“ ganz im Zeichen des „Dia de los Muertos“ – und das gleich an drei Tagen in Folge.

Bereits seit Montag sind über 30 Helfer vor Ort, um die gesamte Location des Top10 Singen innerhalb und außerhalb aufwendig und passend zum Motto zu dekorieren. Und natürlich dürfen sich die Gäste auf schaurig-schöne Special Effects und Akteure freuen, die für Gänsehaut und den ein oder anderen lauten Schrei sorgen werden. Und natürlich sind auf Wunsch auch den Gästen keine Grenzen gesetzt, kräftig in die Schmink- und Kostümkiste zu greifen und sich dem Motto entsprechend anzupassen. Am Freitag, den 28. Oktober beginnt das dreitägige Fest für die Ü16-Jährigen. Am Samstag folgt die nächste Generation der Ü18-Jährigen.



Gigantische und aufwändige Dekoration wird am verlängerten Halloween-Wochenende im Top10 Singen für die richtige Stimmung und Gänsehautmomente sorgen. Bilder: Top10 Singen



Und am Montag, dem tatsächlichen „Halloween“-Abend, ist das Top10 für die Ü30-Jährigen reserviert. Zusammen mit Radio 7 und Matze Ihring sorgen überregionale DJs auf allen Floors für die richtige Stimmung. Mit einem großen Sektempfang werden die Gäste begrüßt und auch einen Salsa-Kurs für Einsteiger wird es wieder geben. Zwar sind die VIP-Loungen bereits seit mehreren Wochen ausgebucht, aber reguläre Karten können am Abend vor Ort oder im Vorverkauf noch zur Genüge erworben werden.

Wer also Lust auf eine schaurig-schöne Nacht mit viel Spaß, Tanz, Adrenalin und Gänsehaut hat, sollte sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen!

Weitere Infos unter www.top10-singen.de

Karten im Vorverkauf gibt es hier:



Konstanz

Da war „Wumms“ einmal genau die richtige Aktion: Mit einem hölzernen Rammbock wurde am Freitag der symbolische Projektstart für das neue BSZ Konstanz des Landkreises vollzogen.

von Oliver Fiedler

Landrat **Zeno Danner** wurde in seiner Rede über die Bedeutung handwerklicher Bildung für den Landkreis richtig poetisch angesichts der bislang größten Investition in der Geschichte des

Mit drei „Wumms“ den Startschuss für das neue BSZ Konstanz gegeben



Das Loch ist in die Wand geschlagen und damit der Abriss eines Teils der Zeppelin-Gewerbeschule symbolisch begonnen.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Landkreises und sieht hier geradezu einen „Engelskreis“ für die Zukunft der Region geschaffen. Der Konstanzer **OB Uli Burchard** hob den idealen Standort durch künftig zwei Schulen unter einem Dach als Kommunikationsraum hervor, **Martin Müller** vom Regierungspräsidium Freiburg lobte die nachhaltigen Konzepte eines „kommunikativen Campus“, denn der Bau stelle auch für den Re-

gierungsbezirk ein Superlativ dar. Die Architektinnen des Wiener Architekturbüros **„Franz & Sue“**, **Barbara Hohensinn** und **Leire Azkarate**, freuten sich besonders auf ihr erstes Projekt in Deutschland und dankten für den starken Input bei der Feinplanung, der auch von den beiden Schulleitern **Martin Pohlmann-Strakhof** (kaufmännische Wessenbergschule) und **Karl Knapp** (Zeppelin-Gewerbeschule)

hochgelobt wurde. Nach der Feier gab noch eine heiße Party in der Halle des BSZ, bei der man seinen Müll sogar liegen lassen durfte. Denn der Neubau des BSZ beginnt erst mal mit dem Abriss für ein erstes Baufeld für das gemeinsame BSZ, das in vier Bauabschnitte unterteilt wurde, mit derzeit auf 123 Millionen Euro angesetzt ist und 2028 vollendet sein soll – als der neue Campus beruflicher Bildung für Konstanz und den Landkreis.

Hier gehts zum Video:



HALLOWEEN GEWINNSPIEL

JETZT NEU!

Thema unter dem Motto „Pumpkin in Action“ auswählen und eigenes Foto auf Copyshop - Direkt hochladen



www.copyshopdigital.de

Gestaltung deiner Halloween-Grüßkarte ganz einfach auswählen und Grüßtext eingeben

Durch „Auftrag senden“ mit Grüßkarte am Gewinnspiel teilnehmen

Digitale Grüßkarte an Freunde und Familie versenden und mit etwas Glück gewinnen!

Gerne könnt ihr mit eurem erstellten Bild unsere Servicestelle in der Hadwigstraße 2A in Singen besuchen, dort erstellen unsere Kollegen direkt vor Ort eure Grüßkarte und reichen diese gerne für euch in unser Gewinnspiel ein.

Bei Fragen oder Problemen: servicestelle@wochenblatt.net

DAS WOCHENBLATT FEIERT HALLOWEEN!

»PUMPKIN PARTY« AN UNSEREM WB-HOLZHÜTTE

- Am 31.10.22 von 10:00 - 19:00 Uhr -

Zum Start unseres **NEUEN** Copyshop Digitals möchten wir zusammen mit euch auf unserem Parkplatz zwischen unserem Hauptgebäude in der Hadwigstraße 2A in Singen und der Buchhandlung Lesefutter an Halloween am 31.10.22 von 10:00 - 19:00 Uhr Halloween feiern!

Für Groß und Klein gibt es neben schaurig-guter Musik und „Süßem oder Saurem“ (solange der Vorrat reicht) auch tolle Preise an unserer Losbox zu gewinnen:

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Euer Wochenblatt-Team



GEWINNE!

Wir verlosen **10 Gutscheine im Wert von jeweils 20,-€** von ausgewählten Lebensmittelgeschäften aus der Umgebung, bei denen ihr leckere Sachen für eure liebsten Herbstgerichte kaufen könnt.

Dabei sind:

Edeka Münchow

(Singen, Rielasingen-Worblingen, Moos, Tengen)

REWE Helac (Singen)

Edeka Hengge (Volkertshausen)

WOCHENBLATT » DER COPYSHOP DIGITAL

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

TENGEN

| 28.10. bis 31.10. | Schätzle-Markt Tengen. Auf dem Festplatz sind neben dem großen Festzelt mit Musik und Bewirtung zahlreiche Fahr- und Schaugeschäfte aufgebaut. Auf dem alten Viehmarktplatz und im Krämermarkt gibt es vieles zu erstehen. Weitere Informationen unter www.schaetzele-markt.de.

» DO. 27.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. In die magischen Welten Mirós eintauchen und nach einem Glas Sekt sich in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen entführen lassen. Weitere Informationen unter: www.stockach.de.

KONZERTE

SCHAFFHAUSEN

Zwinglikirche | 20:00 Uhr | A-cappella-Musik der Romantik mit »schola8«. Das junge Ensemble singt Premierenkonzerte mit geistlicher Chorliteratur. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

SINGEN

GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13 | 20:30 Uhr | Dave Liebman's »Quest«. Bekannt sind sie für ihre

breite Palette an Ausdrucksmöglichkeiten, von intensivem, brennendem Jazz bis zu lyrischen Balladen. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» FR. 28.10. FÜHRUNGEN

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 20:00 Uhr | Taschenlampenführung für Erwachsene mit Schauspielerinnen des Impro-Theaters »ComedyCation« Konstanz.

Unter dem Motto »Warum nicht für Erwachsene?« nimmt das Kunstmuseum Singen die aktuelle Ausstellung »Jürgen Palmtag. Panorama produktiver Abschweifungen.« zum Anlass, Erwachsene zu einer Taschenlampenführung einzuladen. Anmeldung erforderlich. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Slow Art – Entschleunigte Annäherung an Mirós Werke. Unter fachkundiger Anleitung wer-

den Eindrücke und Empfindungen vertieft. Das Verweilen und zeitlose Nachdenken vor den Kunstwerken genießen. Tickets und weitere Informationen unter www.stockach.de.

KONZERTE

HILZINGEN

St.-Peter-und-Paul-Kirche | 20:00 Uhr | A-cappella-Musik der Romantik mit »schola8«. Das junges Ensemble singt Premierenkonzerte mit geistlicher Chorliteratur. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner

